

Jahresbericht

2015



2016



Das Schuljahr 2015/2016 – mit 149 Schülern begonnen!



Dir. Dipl. Ing. Johann MUGGI

149 Schüler, davon 4 Schülerinnen, begannen das Schuljahr 16/17. Diese Schüler verteilten sich auf 6 Klassen bzw. 15 Praxisgruppen, 85 Schüler wohnten zu Beginn im Schülerheim, davon zwei Mädchen.



Zwei der vier Mädchen wohnen in abgeschlossenen Wohneinheiten mit dazugehörigen Sanitärbereichen im 2. Stock des Internats!

Bedeutung des praktischen Unterrichtes

Die durchschnittliche Praxisgruppengröße liegt bei 10 Schülern. Daran erkennt man schon die Bedeutung des praktischen Unterrichtes in unserer Ausbildung. Von der Schulaufsicht wurden 385,143 WE pro Woche vergeben, davon mussten 51,807 WE für den Erzieherdienst verwendet werden. In dieser Gesamtwerteinheitenzahl sind auch 16 schulautonome Werteinheiten enthalten. Diese können innerhalb eines bestimmten Rahmens von der Schule vergeben werden. An der LFS St. Andrä werden diese seit Jahren für Klassenteilungen in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie für die Freigegegenstände „Bewegung und Sport – Fußball“ und „Fächerkombination Obst und Bienen“ in den ersten Klassen vergeben. In den zweiten Klassen verwenden wir die schulautonomen WE für die Freigegegenstände „Bewegung und Sport – Fußball“ sowie „Überbetriebliche Zusammenarbeit“ und in den dritten Klassen vor allem für die Führung einer zusätzlichen Praxisgruppe und für den Freigegegenstand „Förderanträge“. Die zusätzliche Praxisgruppe in der dritten Klasse bewährt sich deshalb sehr gut, weil mit kleineren Gruppengrößen intensiver gearbeitet werden kann und unproduktive Stehzeiten der Schüler bei Maschineneinsätzen sich verringern.



Die Praxisstundenzahl in den ersten und zweiten Klassen liegt bei 10 und in den dritten Klassen bei 12 Wochenstunden.

Vielseitigkeit und leichte Spezialisierung

In den dritten Klassen bieten wir in St. Andrä eine leichte Spezialisierungsmöglichkeit an, die sich durch zwei Praxiswochenstunden zusätzlich im jeweiligen Spezialgebiet auszeichnet. Natürlich muss eine ähnliche durchschnittliche Gruppen-



Spezialgruppen gibt es für die Landwirtschaft, die Waldwirtschaft, für Landtechnik, Direktvermarktung und die Holztechnik.

größe zustande kommen. Schülerinteresse und die betriebliche Situation zu Hause spielen bei der Wahl eine Rolle. Alle Schüler werden aber noch immer in allen Praxisgegenständen unterrichtet und schließen auch mit dem gleichen „Landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief“ ab.

Schülerstatistik

Kl.	Schülerzahl	Mädchen	Praxisgruppen	Internisten	Mittagessen
1a	31/31	0/0	3	15/13	31/31
1b	31/31	4/4	3	22/18	31/31
2a	24/23	0/0	2	13/13	24/23
2b	23/23	0/0	2	10/6	23/23
3a	22/22	0/0	3	12/12	22/22
3b	18/18	0/0	2	13/13	18/18
Summe	149/148	4/4	15	85/75	149/148

Das Schuljahr wurde von 149 Schülern begonnen, zwei traten während des Schuljahres aus, Andre Standegger am 31. 12. 2015 und Ales Breznik am 31.3.2016. Beide gaben als Grund den Antritt einer Lehre an. Käfel Lukas wechselte am 21. 12. 2015 von der HTL in die LFS St. Andrä. Aus dem Schülerheim sind ausgetreten: Simon Beck am 30.9. und Martin Dobernig am 30.11. 2015, Michael Schloffer, Kevin Parz, Rene' Plimon, Marcel Steinbacher und Florian Eberhard am 29. 2. 2016, Markus Höhle und Markus Baumgartner am 31.3.2016 und Philipp Obrnig am 30.4. 2016. Als häufigster Grund für den Austritt aus dem Internat wird der Besitz eines Mopeds bzw. der Faktor „Sommersemester“ angegeben.

Lehrer und Lehrerinnen

Ing. Gustav Fleischner trat 62 jährig mit 1. Sept. 2015 in den Ruhestand.



Der geborene Niederösterreicher begann am 11. 9. 1978 seine Unterrichtstätigkeit an der LFS St. Andrä. Seine Schwerpunkte lagen im Bereich Pflanzenbau, Obstbau, Holzbearbeitung, Bewegung und Sport sowie Mathematik.



*Alles Gute zum „runden“ Geburtstag:
Franz Wigoschnig (50er) und
Gerhard Hipfl (60er)!*

Ein besonderes Anliegen war ihm immer die Qualität der Verarbeitungsprodukte des Obstbaues. Unzählige Podestplätze bei den Kärntner Landesprämierungen und bei den Mostbarkeiten zeugen von seinem Einsatz in diesem Bereich. Vier Mal konnte Ing. Fleischner mit den Schulprodukten den Landessieger erringen. 1993 wurde er auch vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft als Koster in die „Amtliche Kostkommission“ für Obstwein bestellt.

Seine Fußballbegeisterung krönte Koll. Fleischner mit drei Meistertiteln für die LFS St. Andrä bei den Landeturnieren der Landwirtschaftlichen Fachschulen. Unzählige Male nahm er an Schikursen teil und fungierte als Schikursleiter.

Generationen von Schülern wird seine manchmal etwas lautere Umgangsform in Erinnerung bleiben, vor allem wenn er auf das Grüßen und ordentliche Tischsitten hingewiesen hat.

Von dieser Stelle aus wünschen wir Herrn FOL OSR Ing. Gustav Fleischner alles Gute im Ruhestand und auch, dass er für seine sportlichen Aktivitäten, seine Holzbearbeitungshobbys und seine Familie genügend Zeit findet.

Eine Nachbesetzung fand nicht statt, da ein Jahr zuvor bereits zwei Kollegen aufgenommen wurden und durch die Erhöhung ihrer Lehrverpflichtung die freiwerdenden Stunden kompensiert werden konnten.

Insgesamt sind an der LFS St. Andrä mit dem Direktor 19 Lehrkräfte beschäftigt, wobei Frau DI Gerda Reichl, Frau Ing. Karin Ertler und Frau Evelyn Quendler in Teilzeit arbeiten. Frau Quendler unterrichtet aber auch noch am Buchhof und am Goldbrunnhof Religion, womit sie in Summe ebenfalls auf eine volle Lehrverpflichtung kommt. Frau Ing. Barbara Hasenbichler vom Buchhof deckt den Hauswirtschaftsunterricht in Theorie und Praxis an der LFS St. Andrä ab.

Folgende Lehrer bzw. Lehrerinnen unterrichteten im Schuljahr 2015/16 mit St. Andrä als deren Stammschule:

Ing. Josua Alisch, Ing. Herbert Brunner, Eduard Drescher BEd/BSc, Dipl.Päd. Gerhard Ellersdorfer, Ing. Karin Ertler, Ing. Gerald Gaugg, Ing.

Robert Haid, Ing. Gerhard Hipfl, Dir. DI Johann Muggi, Ing. Johann Payer, Ing. German Pichler, Ing. Christian Pongratz, Ing. Ulrike Preschern, Frau Evelyn Quendler, Frau DI Gerda Reichl, Ing. Gernot Spendier, Ing. Johann Weber, Ing. Franz Wigoschnig, Ing. Peter Writz.

Personal im Haus- und Küchenbereich

Mit Beginn des Schuljahres hat Frau Roswitha Höck auf eigenen Wunsch ihre Arbeitszeit auf 20 Stunden reduziert.

Für die restlichen 20 Stunden wurde eine Ausschreibung durchgeführt und mit Frau Lore Dornig die Stelle auch besetzt.

Ende März 2016 wechselte Frau Gerda Polanc in den zweiten Teil der geblockten Altersteilzeit d.h. in die Freiphase, Frau Dornig wechselte auf Vollzeit, die freigewordenen 20 Stunden wurden nach Berücksichtigung der letzten Ausschreibung mit Frau Luise Kollienz abgedeckt.



*Die neuen Damen, Frau Dornig und Frau Kollienz haben sich sehr gut ins Team integriert –
HERZLICH WILLKOMMEN!*

Anschaffungen

Für die landwirtschaftliche Verwendung wurde ein hydraulischer Frontlader angeschafft, der am 5070 John Deere Traktor montiert werden kann. Ein Plasmaschneidegerät und eine elektrische Biegevorrichtung kommen in der Landtechnik zum Einsatz.

Im Internats- und Gangbereich im Klassentrakt bzw. vor dem Turnsaal wurde die Decke bzw. auch die Beleuchtung saniert.

Grundsätzlich erfolgen laufend Instandhaltungsmaßnahmen, die teils von der Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft bzw. von der Landesimmobilien-gesellschaft finanziell bewerkstelligt werden. Die Schule befindet sich daher, sowohl den Bauzustand als auch die Ausstattung betreffend, auf einem sehr guten Niveau.

Dafür auch ein Danke an das Land Kärnten und die dafür verantwortlichen Personen.



Im 1. Jahrgang wird auf handwerkliches Geschick Wert gelegt – der Einsatz von Maschinen steht im 2. und 3. Jahrgang im Mittelpunkt!

Selbstbedienungssystem im Speisesaal

Nach dem Küchenumbau 2014 wurde in diesem Jahr auf ein Selbstbedienungssystem im Speisesaal umgestellt.

Nach einem Jahr kann diese Umstellung als durchaus positiv gesehen werden. Der Essensablauf ist wesentlich ruhiger, das Konkurrenzverhalten unter den Schülern beim Essen ist nicht mehr vorhanden.

Es wird etwas weniger Suppe gegessen, dafür aber mehr Salat.

Bei der Hauptspeise gibt es eigentlich keine Veränderung. Die Schüler können sich die Portionsgröße selbst zusammenstellen, wichtig ist nur, dass keine Essensreste in den Abfall kommen.

Insgesamt herrscht im Speisesaal eine ruhigere und entspanntere Atmosphäre, die Esskultur hat sich verbessert. Diese Klimaverbesserung hat sich auch auf die Beziehung zwischen den Schülern und zwischen Personal in der Küche und Schülern übertragen.

Zusammenarbeit

Weitergeführt wurde in diesem Schuljahr auch die gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Wolfsberg im Gegenstand „Überbetriebliche Zusammenarbeit“ in der 2b-Klasse.

Für die dritten Klassen wurde ebenfalls eine MR-Präsentation angeboten, in welcher ein junger Absolvent seine positiven Erfahrungen im Maschinenringeinsatz schilderte.

Für die landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä spielt natürlich die sehr gute Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von landwirtschaftlichen Betrieben eine große Rolle, auf denen die Landwirtschafts- und die Waldwirtschaftspraxis durchgeführt wird.

Danke für das großzügige Entgegenkommen.

Auslaufen der Kooperation mit der NMS St. Andrä.

Eine überaus gute Zusammenarbeit läuft mit diesem Schuljahr aus. Zwei Schülerjahrgänge der NMS kamen jeweils über 4 Jahre in den Genuss dieses Angebotes, das sich in den beiden ersten Klassen auf den Gegenstand Biologie und in der dritten und vierten Klasse auf die Bereiche Ernährung, Holz- und Metallbearbeitung erstreckte. Lehrer der LFS unterrichteten in den LFS-Werkstätten die NMS Schüler. Der Grund für das Auslaufen dieser Kooperation ist in der unterschiedlichen Zugehörigkeit beider Schulen zu suchen:

die LFS gehört hinsichtlich Lehrerfinanzierung zum Landwirtschaftsministerium, die NMS zum Bildungsministerium.

Ein Bereich der Zusammenarbeit bleibt aber erhalten, NMS Schüler, die in der Nachmittagsbetreuung sind, können weiterhin das Mittagessen in der LFS konsumieren.

Resume

Das zurückliegende Schuljahr war gekennzeichnet durch einige unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle im Lehrer- und Personalbereich. Ich wünsche den betroffenen Damen und Herren eine völlige Wiederherstellung der Gesundheit und danke allen Kollegen für die Übernahme der entsprechenden Stunden.

Weiters danke ich auch der Schulaufsicht, Herrn LSI DI Alfred Altersberger und Frau FI Maria Innerwinkler für das konstruktive Miteinander.

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Dem SGA 2014-15
gehören folgende Personen an:

Vorsitz:

Dir. Dipl. Ing. Johann Muggi
(kein Stimmrecht)

Lehrervertreter:

Ing. Herbert Brunner
Ing. Johann Weber
Ing. Franz Wigoschnig

Elternvertreter:

Kriegl Walter und Margarethe (1a)
Schleinzer Josef und
Schleinzer-Stückler Renate (1b)
Mag. Weitlaner Michael (2a)
Seifried Bernhard und Irmgard (2b)
Pöchheim Albert und Marlies (3a)
Pirker Waltraud (3b)

Schülervertreter:

Scharf Michael (Klassensprecher 1a)
Zarf Jennifer (Klassensprecher 1b)
Sturm Christoph (Klassensprecher 2a)
Seifried Matthias (Klassensprecher 2b)
Pucher Fabian (Klassensprecher 3a)
Joham Manuel (Klassensprecher 3b)



Die Johann Offner Holzindustrie GesmbH zählt
mit der in Wolfsberg installierten Spaner-Kreissägentechnologie
zu den modernsten Sägebetrieben weltweit.

Wir bilden Lehrlinge in Berufen

Sägetechniker
Schlosser
Elektrotechniker
Maschinenbautechniker

zu Fachkräften aus.

Johann Offner Holzindustrie GesmbH
Schwemmtratten 7, A-9400 Wolfsberg
Tel. +43 (0)4352 2731-0
www.offner.at



Ihr Partner in der Holzwirtschaft



A-9433 ST. ANDRÄ, St. Jakob 33, Telefon ++43 (0) 43 58 / 32 62
Telefax ++43 (0) 43 58 / 32 62-20, email: astam@astam.at

www.astam.at

- **Krananlagen**
Hallenkräne, Portalkräne, Schwenkkräne,
Deckenlaufkräne
- **Maschinenbaukomponenten**
für Schienenfahrzeuge, Automatisierungs-,
Lager- und Fördertechnik
- **Schweißkonstruktionen**
- **Sondermaschinenbau**
- **Stahl- und Anlagenbau**
- **Korrosionsschutz**



Schülervertreter der 1. Jahrgänge



Klassensprecher 1a:

SCHARF Michael (Klassensprecher)
TRIPOLT Marcel (Stellvertreter)



Klassensprecher 1b:

ZARFL Jennifer (Klassensprecher)
DOBERNIG Martin (Stellvertreter)



Schülervertreter der 2. Jahrgänge



Klassensprecher 2a:

STURM Christoph (Klassensprecher)
BRUNNER Markus (Stellvertreter)

STURM Christoph

Obergösl 18, 9413 St. Gertraud

Zukunft: lw. Facharbeiter, Lehre oder Schule,
Übernahme des elterlichen landw. Betriebs

Hobbys: Ski- und Radfahren, Fischen

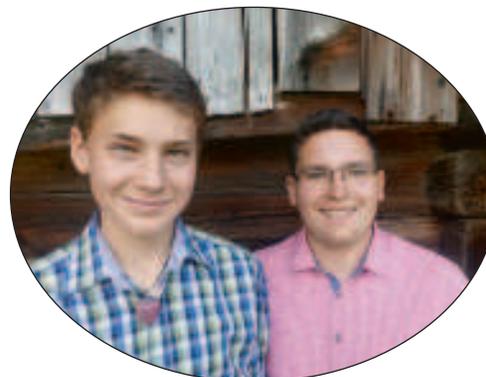
BRUNNER Markus

Unterauerling 31, 9351 Preitenegg

Zukunft:

lw. Facharbeiter, Lehre als Mechaniker

Hobbys: Fußball



Klassensprecher 2b:

SEIFRIED Mathias (Klassensprecher)
THEUERMANN Michael (Stellvertreter)

SEIFRIED Mathias

Oberrainz 19, 9423 St. Georgen

Zukunft: lw. Facharbeiter, Lehre im Metallbereich,
Hofübernahme

Hobbys: Schafzucht, Schifahren

THEUERMANN Michael

Riegelsdorf 1, 9431 St. Stefan

Zukunft: lw. Facharbeiter, Lehre als Mechaniker,
Mitarbeit im elterlichen Lohnunternehmen

Hobbys: Rad- und Mopedfahren

Das Schuljahr begann mit viel Spaß, einer Überraschung (Buffettbetrieb) und einer 4-tägigen Exkursion. Wir besuchten unter anderem die Firma Wasserbauer-Fütterungssysteme, die Brauerei Baumgartner, die Bio-Hofkäserei Fürstenhof und die Forstmesse Austroforma im Stift Schlägel.

Dann begann auch für uns das große Lernen, z. B. beim Tiergesundheitskurs. Bei der Holz- und Metall-Woche ging bei den Projekten ordentlich was weiter.

Später folgte der lang ersehnte Traktorführerkurs wobei nach 2 Wochen die meisten von uns stolze Führerscheinbesitzer waren.

Die letzten Wochen vergingen mit vielen Tests im Nu und mit einem Traktorkonvoi und unseren Werkstücken ging es ab in das Praxismonat.

Im Großen und Ganzen war es für alle ein abwechslungsreiches und teils anstrengendes Schuljahr, trotzdem freuen wir uns schon auf das nächste Schuljahr.

Christoph Sturm & Seifried Mathias

Schülervertreter der 3. Jahrgänge



Klassensprecher 3a:

PUCHER Fabian (Klassensprecher)
WUNDER Martin (Stellvertreter)

PUCHER Fabian

Steinberg Oberhaus 3, 9423 St. Georgen

Zukunft: Lehre als Zimmerer,
Übernahme des elterlichen Hofes, Familie
Hobbys: Schifahren, Schwimmen, Fußball

WUNDER Martin

Niederhof 11, 9423 St. Georgen

Zukunft: HBLA Bruck/Mur, MilAk,
Hof mit Direktvermarktung

Hobbys: Laufen, Schwimmen, Radfahren, Geselligkeit



Klassensprecher 3b:

JOHAM Manuel (Klassensprecher)
KAINZ Mathias (Stellvertreter)

JOHAM Manuel

Auenstraße 74, 9400 Wolfsberg

Zukunft: Lehre als Metallbautechniker und Elektriker,
Übernahme des elterlichen Hofes, Lw. Meister

Hobbys: mit Freunden unterwegs sein

KAINZ Mathias

Gemmersdorf 191, 9421 Eitweg

Zukunft:

Maurerlehre mit Matura und technischer Zeichner, ev.
Klosterneuburg

Hobbys: Fußball, Musik

Vor fast 3 Jahren starteten zwei Klassen – 3a und 3b – in einen neuen, ungewissen Lebensabschnitt. In der 3. Klasse bildeten sich 5 Schwerpunktgruppen (2 x Landwirtschaft, 2 x Waldwirtschaft, 1 x Landtechnik).

Neben dem Lernen hatten wir auch viel Spaß und Freude. In der Freizeit bestand die Möglichkeit Fußball zu spielen oder sich anders sportlich zu beschäftigen.

Die Exkursionen in dieser Schulstufe waren sehr interessant. In diesen 3 Jahren sind wir durch dick und dünn gegangen.

In den zahlreichen Praxiseinheiten bauten wir z. B. einen Hocker, eine Sitzbank einen Ballenspitz, aber auch Trockenwürstl und Speck wurden produziert.

Auf diesem Weg wünschen wir Euch allen eine erfolgreiche Zukunft und viel Glück auf Eurem weiteren Lebensweg!

ES WAR UNS EINE EHRE – „HAWIDERE“!!!

Fabian, Martin, Manuel & Matthias

10 JAHRE DRUCKEREI MOSER

DRUCKEN BEDEUTET
FÜR UNS
EBEN MEHR ALS
FARBE
AUFS PAPIER
ZU BRINGEN.

Plakate, Poster, Neon Plakate, Großflächen Plakate, Transparente, Planen, Fahrzeugfolien, Mesh, Gitterplanen, Folienschriften, Aufkleber, Etiketten, Milchglasfolien, Bodenaufkleber, Aluminium Schilder, Alu-Verbund Schilder, Kunststoffschilder, Roll Ups, Folder, Magazine, Flyer, Visitenkarten, Kataloge, Kalender, Briefpapier, Kuverts, Mappen, Postkarten, Blöcke

Druckerei Moser & Partner GmbH.
Maltesergasse 8 • 8570 Voitsberg • Tel: +43 3142/28 5 52
www.moserdruck.at • office@moserdruck.at

IHR PARTNER FÜR PROFESSIO-
NELLEN SERVICE
UND INNOVATIVE TECHNIK



„UNSER LAGERHAUS“, Warenhandelsges.m.b.H.
Lagerhaus Fachwerkstätte, Burgstall 56, 9433 St. Andrä
Werkstättenleiter: Michael Pecnik 0664 / 46 07 74
Profiverkäufer: Peter Dohr 0664 / 62 73 019



Lagerhaus Technik

www.unser-lagerhaus.at

IHR PARTNER FÜR PROFESSIO-
NELLEN SERVICE
UND INNOVATIVE TECHNIK



„UNSER LAGERHAUS“, Warenhandelsges.m.b.H.
Lagerhaus Fachwerkstätte, Burgstall 56, 9433 St. Andrä
Werkstättenleiter: Michael Pecnik 0664 / 46 07 741
Profiverkäufer: Peter Dohr 0664 / 62 73 019



Lagerhaus Technik

www.unser-lagerhaus.at

IHR PARTNER FÜR PROFESSIO-
NELLEN SERVICE
UND INNOVATIVE TECHNIK



„UNSER LAGERHAUS“, Warenhandelsges.m.b.H.
Lagerhaus Fachwerkstätte, Burgstall 56, 9433 St. Andrä
Werkstättenleiter: Michael Pecnik 0664 / 46 07 741
Profiverkäufer: Peter Dohr 0664 / 62 73 019



Lagerhaus Technik

www.unser-lagerhaus.at

Schüler



1a 2015/2016

Bainschab Raphael, Baumgartner Daniel, Beck Simon, Eberhard Stefan J., Gaber Stefan, Gollmann Alexander G., Hafner Lukas, Harg Bastian, Hösle Simon, Jöbstl Johannes, Käfel Lukas, Kaufmann Wolfgang, Klösch Stefan, Knabl Marco, Knapp Maxim, Koller Lukas A., Kopp Christoph, Kriegl Johannes, Lamer René, Lichtenegger Daniel, Scharf Andreas I., Scharf Michael M., Schloffer Michael A., Schmeißer Jakob P., Sträußnigg Stefan H., Tömel Armin K., Tripolt Marcel A., Tschernigg Hannes, Tschernigg Michael, Veidl Philipp G., Vogt Christian N.

Klassenvorstand: Ing. Brunner Herbert



1b 2015/2016

Dobernig Martin, Dreier Larissa M., Dürnberger Hannes, Ebner Patrik, Ertler Alexander W., Fellner David, Fößl Thomas, Hauser Martin, Hauser Thomas, Hirm Martin R., Karnitschnig Stefan, Karnitschnig Vanessa, Krobath Florian, Mikula Marcel, Müller Gernot J., Pickelsberger Michael O., Plimon René, Pöcheim Michael, Puschl Christian, Rampitsch Tobias, Schatz Florian, Schiechl Günther A., Schleinzer Christian, Steinbauer Marcel, Taferner Lukas, Temesi Lisa C., Tschrepitsch Raffael, Wiedenbauer Michael P., Wigoschnig Michael, Wutscher Daniel K., Zarfl Jennifer,

Klassenvorstand: Ing. Pichler German

Schüler



2a 2015/2016

Asprian Christoph M., Brunner Markus,
Dohr Florian S., Fellner Manuel, Fellner Stefan,
Friesacher Florian M., Friesacher Lukas S., Gaber
Bernhard, Grantner Markus K., Hartl Thomas J.,
Kothmaier Markus D., Krenn Roland, Kustrin Jan D.,
Maurer Dominik, Pilz Markus M., Sacher Fabian L.,
Scharf Florian, Schilcher Thomas, Schnuppe Roland,
Standegger Lukas, Sturm Christoph, Vallant Simon L.,
Weitlaner Matthias

Klassenvorstand: Ing. Ertler Karin



2b 2015/2016

Baumgartner Markus, Baumgartner Stefan G.,
Dohr Andreas S., Eberhard Florian, Greilberger Florian,
Kainbacher Florian, Kogler Christoph, Kranewitter
Christian, Leitner Manuel T., Lingitz Emanuel, Obrnig
Philipp M., Parz Kevin, Pirker Martin, Pöcheim
Johannes M., Pörtschacher Manuel, Reinwald Patrick
J., Seifried Matthias, Steinbacher Christopher M.,
Steinwender Thomas M., Theuermann Michael,
Wascher Fabian, Zarfl Marcel, Zausinger Florian

Klassenvorstand: Ing. Preschern Ulrike

Schüler



3a 2015/2016

Bäck Stefan, Gritzner Stefan, Hanschitz Andreas P., Jauernig Patrick, Kaimbacher Peter K., Kastionig Martin, Klösch Philipp, Knes Dominik C., Kreuzer Patric T., Mohl Thomas, Ninaus Stefan S., Oberdorfer Sandro H., Petschenig Matthias T., Pöcheim Klaus, Pucher Fabian, Scharf Roman A., Schlatter Martin K., Schultermandl Thomas, Skuk Michael, Stückler Lukas, Weinberger Philipp S., Wunder Martin S.

Klassenvorstand: Pongratz Christian BEd

Schüler



3b 2015/2016

Fehberger Peter, Hasler Christian, Hinteregger Georg, Joham Manuel, Kainz Mathias, Karrer Jan, Kreuzer Stefan, Leopold Jan J., Markut Florian, Mollhofer Bernd, Obronig Maximilian, Penz Christoph K., Pirker Lukas, Ragger Markus F., Rampitsch Martin, Schilcher Matthias, Sträußnigg Ernst C., Strutz Thomas

Klassenvorstand: Ing. Haid Robert

Schwerpunktgruppen

Schüler im 3. Jahrgang entscheiden sich am Schulbeginn für eine „leichte“ Spezialisierung“ im praktischen Unterricht. Angeboten werden folgende Schwerpunkte:

- Landwirtschaft
- Waldwirtschaft
- Landtechnik
- Direktvermarktung
- Holzbearbeitung



Landwirtschaftsgruppe I



Waldwirtschaftsgruppe II

Im Wahlschwerpunkt hat der Schüler mehr Praxisstunden als in den anderen Praxisgegenständen!

Heuer wurden fünf Schwerpunktgruppen geführt.



Waldwirtschaftsgruppe I



Landtechnikgruppe

Abschlussprüfungen

THEORIE

		THEORIE						Praxis	
		Pflicht	Schwerpunkt		freie Wahl				
3a	Bäck	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3a	Gritzner	BWL	Sp	AB	Pon	NT	Hi	LW	Pon
3a	Hanschitz	BWL	Sp	LT	Pa	NT	Hi	LT	El
3a	Jauernig	BWL	Sp	AB	Pon	NT	Hi	LW	Pon
3a	Kaimbacher	BWL	Sp	LT	Pa	NT	Hi	LT	El
3a	Kastionig	BWL	Sp	GL	We	LT	Pa	LW	Pon
3a	Klösch	BWL	Sp	GL	We	NT	Hi	LW	Pon
3a	Knes	BWL	Sp	LT	Pa	GL	We	LT	El
3a	Kreuzer	BWL	Sp	GL	We	NT	Hi	LW	Pon
3a	Mohl	BWL	Sp	WW	Wig	NT	Hi	WW	Wig
3a	Ninaus	BWL	Sp	GL	We	NT	Hi	LW	Pon
3a	Oberdorfer	BWL	Sp	LT	Pa	GL	We	LT	El
3a	Petschenig	BWL	Sp	GL	We	LT	Pa	LW	Pon
3a	Pöcheim	BWL	Sp	GL	We	NT	Hi	LW	Pon
3a	Pucher	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3a	Scharf	BWL	Sp	LT	Pa	NT	Hi	LT	El
3a	Schlatte	BWL	Sp	GL	We	NT	Hi	LW	Pon
3a	Schultermandl	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3a	Skuk	BWL	Sp	AB	Pon	WW	Wig	LW	Pon
3a	Stückler	BWL	Sp	LT	Pa	GL	We	LT	El
3a	Weinberger	BWL	Sp	LT	Pa	GL	We	LT	El
3a	Wunder	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Fehberger	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Hasler	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Hinteregger	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Joham	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Kainz	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Karrer	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Kreuzer	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Leopold	BWL	Sp	LT	Pa	GL	We	LT	Pa
3b	Markut	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Mollhofer	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Obronig	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Penz	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Pirker	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Ragger	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Rampitsch	BWL	Sp	NT	Hi	GL	We	NT	Hi
3b	Schilcher	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Sträußnigg	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig
3b	Strutz	BWL	Sp	WW	Wig	GL	We	WW	Wig

BWL Betriebswirtschaft, DV Direktvermarktung, GL Grünland, AB Ackerbau, WW Waldwirtschaft, NT Nutztierhaltung, LT Landtechnik, LW Landwirtschaft, OB Obstbau

Sp = Ing. Gernot Spendier, We = Ing. Johann Weber, Wi = Ing. Franz Wigoschnig, Hi = Ing. Gerhard Hipfl, Pa = Ing. Hannes Payer

El = Dipl. Päd. Gerhard Ellersdorfer, Fl = Ing. Gustav Fleischner, Po = Ing. Christian Pongratz, Wr = Ing. Peter Writz

Abschlussprojekte 2016

LFS St. Andrä

Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden in St. Andrä die Projekte im Praxisgegenstand Landtechnik. Gemeinsam mit dem Lehrer konstruieren die Schüler Gerätschaften (Heckschaufel, Ballenzange, Polterschild, ...), entwerfen die notwendigen Konstruktionszeichnungen und fertigen das Projekt! Vergessen darf man aber auch nicht, dass viele andere praktische Gegenstände auch ein Projekt hervorbringen – besonders erwähnenswert sind:

- Vieh herrichten für Rinderschauen, Anbau und Ernte auf Acker und Grünland
- Holzbank und Gartenhütte
- Waldverjüngung und Holzernte
- Most, Apfelsaft, Edelbrand und Dauerwaren
- u. v. m.



*Konstruieren,
zeichnen und fertigen im Praxisunterricht „Landtechnik“!*



Facharbeiterkurs 2015/2016

LFS St. Andrä



Apaunig Gerhard, Brudermann-Hasenbichler Katrin, Brudermann-Hasenbichler Martin, Brunner Christian, Fellner Brigitte, Findenig Christian, Gaugg Ernst, Glatz Andreas, Grantner Erich, Grantner Helmut, Hartl Stefan, Hipfl Lukas, Kaimbacher Christian, Kopp Stefan, Maier Bernhard, Knauder Marion, Markut Ralf, Müller-Egewarth Alexandra, Nepraunig Iris, Nössler Markus, Paulitsch Tanja, Payer Stefan, Pichler Daniel, Pinter Michael, Probst Heribert Konrad, Rebernig Manfred, Riegler Sandra, Röck Mario, Schlifni Andreas, Weinberger Bernhard, Zuber Barbara

Kursleitung: Dipl. Ing. Gönitzer Otmar

RED ZAC
 1.4 H
 Elektrounternehmen
MAHKOVEC
 GES. M.B.H.
 St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
 Klagenfurt - Graz
 office@mahkovec.at - www.mahkovec.at



Elektro- und Automationstechnik GmbH

Bäckerei
 Cafe **GRANI**

 Das Beste aus dem Hause Grani



**Kärntner
 Forstbaumschulen**

Unsere Schalmilch

MILCH BRÜCHL

Fordern Sie unsere kostenlosen Kataloge an ...



... Besuchen Sie uns direkt in Laakirchen oder einfach im Internet unter www.grube.at



GRUBE-FORST GmbH

Gmundner Straße 25 · 4663 Laakirchen · Telefon 07613-44788
 Fax 07613-44788-20 · E-mail: info@grube.at · www.grube.at

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2015/2016 - LFS St. Andrä -

1. Sept.: Antritt Ruhestand Ing. Fleischner;
 1. Sept.: Beginn Teilzeit Frau Höck;
 10. Sept.: Dienstbesprechung Schulleiter, DI Muggi;
 14. Sept.: Schulbeginn, Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz;
 16. Sept.: Ernte Silomaisversuch bei Loibnegger, Ing. Pongratz, Drescher BSc, Ing. Payer;
 19. Sept.: Herbstmesse Klagenfurt, Wunder, Skuk, DI Muggi;
 22. Sept.: Dienstbesprechung Lehrer;
 23. Sept.: Eröffnungsgottesdienst, Basilika Maria Loreto St. Andrä;
 24. Sept.: Tag der Arbeitssicherheit, Ossiach, Fr. Forsthuber, Ing. Brunner;
 24. – 25. Sept.: Betreuungslehrerseminar, HAUP Wien Ober St. Veit, Ing. Wigoschnig;
 25. Sept.: Veranstaltung Herbstanbau, Lagerhaus Lavanttal;
 25. – 26. Sept.: Drechselkurs in Söding Stmk., Ing. Pichler;
 28. Sept.: Elternabend 1a1b;
 29. Sept.: Elternabend 2a2b;
 29. Sept.: Objektivierung für Mitarbeiterin Küche;
 30. Sept.: Seminar Krisenteam, Buchhof, Fr. Asprian, Ing. Haid, Ing. Spendier, DI Muggi;
 30. Sept.: Elternabend 3a3b;
 2. Okt.: Inbetriebnahme Flaschenfüllanlage, Raiff. LH Lavanttal, DI Muggi;
 5. – 8. Okt.: Exkursion 2a2b, Austrofoma u.a., Ing. Ertler, Ing. Preschern, Ing. Weber, Ing. Wigoschnig;



Vorbereitung Jungzüchterchampionat!

5. – 7. Okt.: Exkursion 3a3b, Austrofoma u.a. Ing. Pongratz, Ing. Haid, Ing. Alisch, Drescher BSc;
 8. Okt.: Exkursion 1a, Ing. Brunner, Drescher BSc;
 8. Okt.: Exkursion 1b, Ing. Pichler, Ing. Gaugg;
 12. Okt.: SGA-Sitzung, Ing. Brunner, Ing. Wigoschnig, Ing. Weber, DI Muggi;
 13. Okt.: Cross Country Lauf, Ing. Weber, Fr. Quendler;
 13. Okt.: Bildungsreferentinnentag, Buchhof;
 14. Okt.: Besprechung mit Schulpsychologen Dr. Zernig, DI Muggi;
 15. Okt.: Seminar Grundfutterbeurteilung, Raumberg Gumpenstein, Ing. Hipfl, Drescher BSc;
 15. Okt.: Beginn Dienstzeit Frau Dornig;
 15. – 18. Okt.: Vorbereitungstreffen Wald-EM, Holland, Ing. Wigoschnig;
 19. Okt.: Abenteuer Vortrag Stadtbücherei St. Andrä, 3a3b, Ing. Spendier, Ing. Payer;
 19. Okt.: Schulführung, Delegation Polen, Ing. Gaugg, DI Muggi;
 19. Okt.: Beginn Tanzkurs, 5 Termine, 2a2b, Ing. Preschern;
 20. Okt.: Besprechung mit Architekt Klingbacher, DI Muggi;
 21. Okt.: Leitertagung, AKL, DI Muggi;
 22. Okt.: Treffen der Bildungsberater, BIZ Wolfsberg, DI Muggi;
 28. – 29. Okt.: Schiedsrichterschulung Waldbewerbe, Zwettl, Ing. Alisch;
 3. Nov.: Besprechung Pfarrwald Wölfnitz, Ing. Gaugg;
 3. Nov.: Besprechung mit MR Wolfsberg, Ing. Muchitsch, Ing. Payer, DI Muggi;
 4. – 5. Nov.: Stihl Schulung, Wien, Ing. Wigoschnig;



Auch in der Theorie wird fleißig gearbeitet.

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2015/2016 – LFS St. Andrä -

5. Nov.: Forsttechnik im Bauernwald, Ossiach, 3a3b, Ing. Alisch, Ing. Weber;

5. Nov.: Betriebsratssitzung Ehrental, Hr. Weber;

10. Nov.: Dienstbesprechung Lehrer;

11. – 12. Nov.: Hauswirtschaftsaward, Althofen, DI Muggi;

12. Nov.: Absolventenverbandsvorstandssitzung, LFS St. Andrä, Ing. Brunner, Ing. Pongratz, Drescher BSc, DI Muggi;

13. Nov.: Hofübergabeseminar, 3a3b, DI Reichl, Ing. Weber;

16. – 20. Nov.: Holz-/Metallkurs 2a2b, LFS St. Andrä;

16. – 20. Nov.: Tiergesundheitskurs 3a3b, LFS St. Andrä;

16. – 20. Nov.: Melkkurs 1a, Stiegerhof;

17. Nov.: 14 Jahre, was nun?, KUSS Wolfsberg;

18. Nov.: Europa erleben, Präsentation EU-Projekte, FBS, Ing. Gaugg, DI Muggi;

20. Nov.: Jungzüchter Grand Prix, St. Donat, Ing. Hipfl, Drescher BSc;

23. – 27. Nov.: Holzbautechnikkurs 3a3b, LFS St. Andrä;

23. - 27. Nov.: Tiergesundheitskurs 2a2b, LFS St. Andrä;

23. - 27. Nov.: Melkkurs 1b, Stiegerhof;

24. Nov.: MR-Vorstandssitzung, GH Stoff, DI Muggi;

25. Nov.: Siegerehrung Fotowettbewerb, 2a2b, Ing. Preschern, Ing. Ertler;

30. Nov.: MR Exkursion Lavanttal, 2b, Ing. Payer;

30. Nov.: Jahreshauptversammlung Meister, Lavanthaus Wolfsberg, DI Muggi;

1. Dez.: PV Sitzung, Ing. Brunner, Ing. Wigoschnig;

3. Dez.: Elternsprechtag 1, LFS St. Andrä;



Speckproduktion

4. Dez.: Dienstbesprechung Schulleiter, LFS St. Andrä, DI Muggi;

4. Dez.: Arbeitssitzung Absolventenverband, Tenorio Wolfsberg, Ing. Brunner, Ing. Pongratz, Drescher BSc, DI Muggi;

7. Dez.: Schulautonom frei 1;

8. Dez.: Schulführung, DI Muggi;

8. Dez.: Besprechung mit Herrn Klinger, Ing. Weber, DI Muggi;

8. Dez.: A.o. Generalversammlung Absolventenverband, Ing. Brunner, Ing. Pongratz, Drescher BSc, DI Muggi;

10. – 11. Dez.: KWS Seminar, Ing. Pongratz;

14. Dez.: Seminar Religion, Tainach, Ing. Brunner, Fr. Quendler;

15. Dez.: Schulführung, DI Muggi;

16. Dez.: Schulführung, DI Muggi;

16. Dez.: LFI Jahresabschlussfeier LK Außenstelle Wolfsberg, Drescher BSc;

17. Dez.: Dienstbesprechung Lehrer, LFS St. Andrä;

23. Dez. – 10. Jän.: Weihnachtsferien;

7. Jän.: Schulautonom frei 2;

8. Jän.: Schulautonom frei 3;

9. Jän.: Kärntner Weinbautag, LFS St. Andrä, DI Muggi;

12. Jän.: Schulführung, DI Muggi;

13. Jän.: Schulführung, DI Muggi;

15. Jän.: Alpe Adria Messe, Klagenfurt, DI Muggi;

17. Jän.: Lavanttaler Bauernball;

19. Jän.: Seminar CCIT-ECDL, BHAK Klagenfurt, Ing. Writz;

20. Jän.: Schulführung, DI Muggi;

20. Jän.: Bezirksschulsnowboardcup, Klippitztörl, Ing. Gaugg;



Einfach gute Freunde ...

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2015/2016 - LFS St. Andrä -

22. Jän.: Schulinterne Lehrerfortbildung, Lehrstoffverteilungen, alle Lehrer;
-
21. Jän.: Pressegespräch Agrarwoche, Ing. Brunner, Drescher BSc, Ing. Pongratz, DI Muggi;
-
22. Jän.: Registrierkassenvortrag 3a3b, ÖR Heritzer;
-
27. Jän.: Vorstandssitzung MR, Tavernwirt, DI Muggi;
-
28. Jän.: Bezirksschulschitag, Ing. Gaugg;
-
29. Jän.: Lehraustritt Abteilung 10 und LK, 3a3b, Ing. Spendier, Ing. Weber;
-
1. Feb.: Agrarwoche, Eröffnung, Energietag, Bioabend;
-
2. Feb.: Agrarwoche, Familientag, DV-Abend;
-
2. Feb.: Semesternotenkonferenz;
-
3. Feb.: Agrarwoche, Waldbauerntag, Exkursion Fa. Hatzenbichler, Schweineabend;
-
4. Feb.: Agrarwoche, Rindertag, Geflügelabend;
-
5. Feb.: Schulnachricht;
-
5. Feb.: Agrarwoche, Jägertag, Ackerbauabend;
-
6. Feb.: Agrarwoche, Bienentag;
-
8. – 12. Feb.: Semesterferien;
-
17. Feb.: Schulführung, DI Muggi;
-
19. Feb.: Lehrerfortbildung St. Andrä/Buchhof, LFS St. Andrä, Dr. Zernig;
-
21. – 26. Feb.: Schikurs 1a1b, Ing. Haid, DP Ellersdorfer, Ing. Brunner, Drescher BSc;
-
22. Feb.: Sicherheitspolitik in Österreich, 3a3b, Vzlt. Christian Maier;
-
23. Feb.: Bezirksbildungstag, Buchhof, DI Muggi;



Pflugeinstellung am Schulacker

23. Feb.: Schitag, 3a3b2a2b, Klippitztörl, Ing. Gaugg;
-
24. Feb.: Lehrausgang, PMS, 3a3b, Ing. Writz;
-
25. Feb.: Schitag, 3a3b2a2b, Weinebene, Ing. Gaugg;
-
25. Feb.: FSME Impfung, LFS St. Andrä;
-
25. Feb.: Lavanttaler Ackerbauabend, Lagerhaus Lavanttal, LFS;
-
26. Feb.: Kleine Zeitung Apfelweinkostung, GH Poppmeier, St. Paul, DI Muggi;
-
27. Feb.: MR Generalversammlung, GH Stoff, 2b, Ing. Payer, DI Muggi;
-
1. – 4. März: Fahrsicherheitstraining, 3a3b;
-
4. März: Ab Hof Messe, Wieselburg, 3a3b, Ing. Spendier;
-
7. März: Besuch Bezirkshauptmann Dr. Fejan, DI Muggi;
-
9. März: PV-Sitzung, Ehrental, Fr. Forsthuber;
-
10. März: Präsentation MR, 3a3b, Ing. Payer;
-
10. März: Seminar Tierzucht Salzburg, Drescher BSc;
-
11. März. Absolvententag
-
14. März: Generalversammlung Lagerhaus Lavanttal, LFS, DI Muggi;
-
15. März: Leitertagung, AKL, DI Muggi;
-
16. März: Dienstbesprechung Lehrer mit Schulaufsicht;
-
17. – 18. März: Alpen Adria Waldolympiade, Ossiach, Ing. Wigoschnig, Ing. Weber;
-
18. März: Vortrag Hagelversicherung, 2a2b, Herr Ganster;
-
19. – 29. März: Osterferien;
-
30. März-26. April: Pflichtpraxis 3a3b;
-
1. April: Arbeitsbeginn Frau Kollienz;



Starkholzfällung

- CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2015/2016 – LFS St. Andrä –

6. April: Besprechung Schulstartfest, Sitar, Boschitz, Innerwinkler, Quendler, Größing, Muggi;

7. April: Landesprämierung Obstprodukte, Ehrental, Ing. Alisch;

11. April: Dienstbesprechung Lehrer und Generalversammlung Bildungsverein;

14. April: FSME Impfung 2;

14.-26. April: Traktorführerschein 2a2b;

20. April: Fortbildung Krisenteam, LFS St. Andrä, Fr. Asprian, Ing. Haid, Ing. Spendier, DI Muggi;

26. – 27. April: Fortbildung Staplerführerschein, Ing. Alisch;

30. April: LFS Ball;

2. -4. Mai: Staatsmeisterschaft Wald, Ing. Alisch;

3. Mai: Seminar Exterieurbeurteilung, Stiegerhof, Ing. Hipfl, Drescher BSc, Ing. Pongratz, Ing. Payer;

6. Mai: Schulautonom frei 4;

9. Mai: Vorstandssitzung Landesabsolventenverband, Althofen, Drescher BSc, Ing. Brunner, Ing. Pongratz, DI Muggi;

10. Mai: § 54 Abs. 6 Klassenkonferenz 2a2b;

10. Mai: Leichtathletik Bezirkswettbewerb, Drescher BSc;

11. Mai: Landesfußballturnier, Litzlhof, Ing. Weber, Landesmeister;

11. Mai: Seminar Patientenverfügung, Ing. Preschern;

12. Mai: Workshop Caritas, „fremd sein“, 1a1b, Ing. Brunner, Ing. Pichler;

13. Mai: Absolvententag Buchhof, DI Muggi;

17. Mai: Betriebsausflug Personal;

18. – 24. Mai: Rinderbesamungskurs, 12 Schüler 3a3b, St. Andrä, St. Donat;

19. Mai: Felderbegehung LK, St. Paul, Ing. Pongratz, Ing. Payer, Ing. Wigoschnig;

19. Mai: Elternsprechtag 2;

19. Mai: Dienstbesprechung Schulleiter, Drauhofen, DI Muggi;

21. – 26. Mai: Steeringgroup – Treffen in Rotterdam, Ing. Gaugg;

23. Mai: Schulführung Lionsclub Klagenfurt, DI Muggi;

23. – 24. Mai: Bundesfußballturnier in der Steiermark, Ing. Haid, Ing. Weber, Bundessieger;

24. Mai: Alpe Adria Fleischwarenprämierung, Krastowitz, Schüler LFS, Ing. Spendier, Genusskrone;

25. Mai: LJ Bezirksredewettbewerb, Ing. Ertler, Ing. Payer;

26. – 29. Mai: Europameisterschaft der Waldarbeit, Kirchdorf a.W., Ing. Wigoschnig;

27. Mai: Schulautonom frei 5;

30. Mai: MR Exkursion, 2a2b, Ing. Payer, Ing. Writz;

31. Mai: Klassenfotos;

1. Juni: Generalversammlung „Unser Lagerhaus“, Krastowitz, DI Muggi;

2. Juni: Felderbegehung Kärntner Saatbau, St. Donat, Schüler, Ing. Pongratz, Drescher BSc; DI Muggi;

3. Juni: Schulbezogene Veranstaltung Forst, Bauhaus Klagenfurt, Schüler, Ing. Wigoschnig;

3. Juni: Abschlusseinladung Frau Polanc;

6. Juni: Termin Frau Dr. Poms;

6. Juni: Theatervorführung „Das Wechselbälgchen“ von Christine Lavant, KUSS, 3a3b, Ing. Ertler, Ing. Payer;

6. Juni: Bürgermeisterempfang für die Fußballbundessieger;

6. – 11. Jun: Erasmus+ Silvaforum, Luxemburg, Ing. Gaugg, Ing. Wigoschnig;

8. Juni: Besprechung „Effektive Mikroorganismen“, Herr Spitaler;

8. Juni: Notenkonferenz 2a2b;

9. Juni: Vortrag Polizei, Herr Tatschl, 1a1b, Ing. Brunner;

10. Juni: Schlussgottesdienst 2a2b;

10. Juni: Facharbeiterbriefverleihung, LFI-Kurs, GH Poltl;

13. Juni – 8. Juli: Pflichtpraxis 2a2b;

15. Juni: Sturz und Fall, SVB Grimschitz, 1a1b;

15. Juni: §54 Abs. 6 Klassenkonferenz 1a1b3a3b

16. Juni: PV-Sitzung Klagenfurt, Ing. Brunner, Ing. Wigoschnig;

16. Juni: Generalversammlung Raiba St. Andrä Wolfsberg, GH Deutscher, DI Muggi;

23. Juni: Prüfungen Forstanschlusslehre, LFS St. Andrä, Ing. Wigoschnig;

23. Juni: SGA-Sitzung, Ing. Brunner, Ing. Weber, Ing. Wigoschnig, DI Muggi;

24. Juni: Generalversammlung MR Kärnten, Litzlhof, DI Muggi;

30. Juni: Eröffnung Haus der Region, DI Muggi;

1. Juli: Notenkonferenz 1a1b3a3b;

4. Juli: Abschlussprüfung, Holz-/Metall-/LW- Wettbewerbe 1a1b

5. Juli: Abschlussprüfung, Holz-/Metall-/LW- Wettbewerbe 1a1b

6. Juli: Abschlussgottesdienst, Fußballtag;

7. Juli: Abschlussfeier mit Facharbeiterbriefverleihung;

8. Juli: Schulschluss, Zeugnisverleihung 1a1b;

8. Juli: Abschlussessen Lehrer, Personal;

9. – 16. Juli: Abschlussreise des Bildungsvereines nach Kroatien;

11. Juli: Besprechung Schulstartfest, LFS St. Andrä;



www.getraenke-friesacher.at



Container- und Anlagenbau



franz sattler IT

Reif für die Insel – Abschlussreise 2015

Ing. Gernot Spendier

Auch im Schuljahr 2014/2015 gab es für die 3. Klassen eine Abschlussreise in der ersten Ferienwoche. Nach anstrengenden und erfolgreichen 3 Jahren an der LFS hatten sich alle Teilnehmer eine Woche Entspannung verdient. Neben Sonne, Sand und Meer gab es auch lehrreiche Ausflüge. Mit der Fähre ging es in die benachbarte Türkei zur berühmten Stadt Bodrum. Kultur, Wirtschaft und Tradition begeisterten die ganze Reisegruppe. Aber auch die Schwammtaucherinsel Kalymnos wurde erkundet! Nach acht ruhigen aber auch teils unruhigen Nächten ging die Abschlussreise wieder zu Ende und so mancher LFS'ler wird sich noch lange an diese einzigartige Woche erinnern!





Cross-Country: Bezirkssieger der Lavanttaler Schüler gekürt

Ing. Johann Weber

Widriges Laufwetter und trotzdem tolle sportliche Leistungen kennzeichneten die diesjährigen Cross-Country-Bezirksmeisterschaften der Lavanttaler Schüler. Organisiert und durchgeführt wurde dieser Bewerb wieder von der LFS St. Andrä.

Insgesamt waren 313 Läufer in acht verschiedenen Wertungskategorien am Start und kürten in sehr spannenden Läufen ihre Sieger.

Die NMS St. Stefan mit drei Teams, die NMS St. Andrä, die NMS Bad St. Leonhard, das Stiftsgymnasium St. Paul, die HLW Wolfsberg und die HTBLA Wolfsberg mit jeweils einem Team vertreten den Bezirk Wolfsberg bei den Landesmeisterschaften in Feistritz im Rosental.

Die Siegerehrungen wurden von Bezirkssportreferenten Bernhard Knezaurek und Hausherrn Dir. DI Johann Muggi durchgeführt. Für die Sieger gab es Urkunden und das „LFS-Jausenbrett!“.





LFS'ler 4 Tage in Österreich unterwegs!

Ing. Ulrike Preschern & Ing. Karin Ertler

PROGRAMM:

46 Schüler der Klassen 2a + 2b waren vom 5. bis 8. Oktober 2015 auf Exkursion, besichtigten interessante Betriebe und lernten somit einen weiteren Teil Österreichs kennen.

Tag 1:

- Firma Wasserbauer – Fütterungssysteme (Waldneukirchen)
- Most & Bio-Saft Pankrazhofer (Tragwein)

Tag 2:

- Austrofoma (Stift Schlägl – Hochficht)
- Lebzelterei Kastner (Bad Leonfelden)

Tag 3:

- Brauerei Baumgartner (Schärding)
- Holzstrom GmbH Wurhofer (Neukirchen an der Enknach)

Tag 4:

- Bio-Hofkäserei Fürstenhof (Kuchl)
- Alte Burg (Gmünd)

Begleitlehrer:

Ing. Ertler, Ing. Preschern, Ing. Weber,
Ing. Wigoschnig





Vom Leitungswasser bis zum Smoothie!

Ing. Ulrike Preschern

*Um welche Flüssigkeit handelt es sich?
Wie kann das Getränk beschrieben werden?
Was sind die besten Durstlöscher für unseren Körper?
Warum sollte man Fruchtsäfte immer verdünnen?
Wasser trinken, warum und wie viel?*

Die Schüler erkannten den Unterschied zwischen Fruchtsaft, Fruchtnektar, Fruchtsaftgetränk und Limonade; untersuchten die verschiedenen Getränke und stellten geschmackliche und auf Inhaltsstoffe bezogene Unterschiede fest.

Dabei mussten die Sinne SEHEN – RIECHEN – SCHMECKEN aktiv eingesetzt werden!

Erforscht wurden bei Fruchtsaft & Co: Verkehrsbezeichnung, Fruchtgehalt, Füllmenge, Zutatenverzeichnis, Energiewert pro 100 ml, Mindesthaltbarkeitsdatum, Hinweise zur Lagerung, Name oder Firma und Anschrift des Herstellers, Los- und Chargen-Nummer, Preis und die Gestaltung der Verpackung.

Im Anschluss wurden die Folgen einer geringen Flüssigkeitszufuhr erarbeitet und der persönliche Flüssigkeitsbedarf errechnet.



Die Schüler machten sich auf eine kleine „Getränke-Entdeckungsreise“!



Die Informationen wurden in Bewertungsbögen eingetragen und anschließend vorgetragen.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit vielen Fragen rund ums Trinken!

2. Jahrgang im Tanzfieber

Ing. Ulrike Preschern

TANZKURS MIT DEN SCHÜLERINNEN DES 1. JG. DER LFS BUCHHOF

- ... Körperhaltung ... Auftreten ... Körperhygiene
- ... Langsamer Walzer, Discofox, Cha Cha, Polka,...
- ... nette Mädels, flotte Burschen
- ... Tanzlehrer Günther Kazianka aus Völkermarkt

Somit war auch dieses Jahr der Tanz- und Benimmkurs eine nette Abwechslung im Schulalltag.



„Im Takt der Natur“

Ing. Karin Ertler

Der praktische Unterricht in Pflanzenbau ist im ersten Jahrgang sehr vielseitig. Im Herbst ist die Zeit der Ernte, darum beginnt das Schuljahr mit der Obsternte im angrenzenden Schulobstgarten. Dabei wird besonders auf die richtige Erntetechnik wert gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich des Bodens. Die Schüler/innen sollen die Bedeutung des Bodens für eine gesunde landwirtschaftliche Erzeugung verstehen.

Im Winter wird es für die Pflanzenbauer etwas ruhiger. Da lernt man die wichtigsten Getreidearten anhand einer Samensammlung kennen. Im Frühling erwacht die Natur und die Arbeit im Freien



Im Labor werden Bodenarten und Bodentypen erkannt und Bodenproben analysiert!

macht wieder sehr viel Spaß. Das Hochbeet wird bepflanzt, um die eigenen Kräuter und Gemüsearten in der Schulküche verkochen zu können. Heuer wurden am schuleigenen Acker wieder Kartoffeln angepflanzt.

Ein weiterer Schwerpunkt im praktischen Unterricht ist die Erstellung einer Pflanzensammlung. Dabei werden die wichtigsten Gräser und Kräuter des Dauergrünlandes gesammelt, bestimmt und in einem Herbarium archiviert.

Auch das Handmähen wollen wir vor dem Aussterben bewahren. Deshalb versuchen sich die Jugendlichen mit der Sense am Hang im Schulgelände.



Spatenproben werden gezogen und anschließend im schuleigenen Labor untersucht!



Wichtige Gräser und Kräuter werden gesammelt, gepresst und in einem Herbarium archiviert!



Sorgfältigkeit, Genauigkeit und präzises Arbeiten wird den Jugendlichen im Laufe der Obsternte vermittelt!



Ein einmaliges Erlebnis für die Schüler – das Setzen von Erdäpfeln am schuleigenen Acker!



Die Schüler versuchen sich mit der Sense am Hang im Schulgelände.



Jungzüchterchampionat

Fabian Pucher, Schulsprecher

Heuer beschlossen die Schüler das erste Mal beim Rinderzucht Wettbewerb in St Donat am 21. 11. 2015 teilzunehmen.

Das Programm wurde von uns selbst zusammengestellt und koordiniert. Das langwierige Üben und Trainieren war anstrengend aber auch teilweise witzig.

Von 5 Landwirtschaftlichen Fachschulen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, sind wir stolzer Zweiter geworden. Für uns Schüler war es eine tolle Erfahrung, selbständig und ohne

Lehrer zu arbeiten und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Folgende Schüler waren dabei:

Fabian Pucher, Martin Wunder, Stefan Bäck, Thomas Mohl, Mathias Petschenig, Stefan Ninaus, Martin Kastiong, Martin Schlatte, Klaus Pöcheim, Christoph Penz, Manuel Joham, Vanessa Karnitschnig, Lisa Temesi, Jennifer Zarfl und Larissa Dreier.



Aller Anfang ist schwer: die erste Probe mit den Rindern!



Täglich wird fleißig an der Aufführung trainiert!



Geschafft: die Gruppe ist stolz auf einen fehlerfreien Auftritt!

Nutztierhaltung

Drescher Eduard BSc, BEd

Die Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sind einem stetigen Wandel ausgesetzt und fordern von den einzelnen Betrieben eine Vielzahl an Fähigkeiten ab. Dennoch bietet kaum ein anderer Beruf eine solche Fülle und Abwechslung. Die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft steht dabei im Mittelpunkt und muss von den Schülerinnen und Schülern erlernt werden.

In der Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter werden an der LFS St. Andrä im Gegenstand Nutztierhaltung theoretische sowie praktische Grundlagen im Umgang mit den Tieren geübt:

- anatomische Grundlagen und Verhaltensweisen der Nutztiere
- Routinearbeiten und Pflegemaßnahmen



Schüler des 1. Jahrganges beim Vorbereiten für die Bezirksrinderschau!

- Fütterungspläne
- Stallsysteme
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- praxisnaher Einblick in die landwirtschaftliche Produktion
- verantwortungsvolles und tiergerechtes Arbeiten

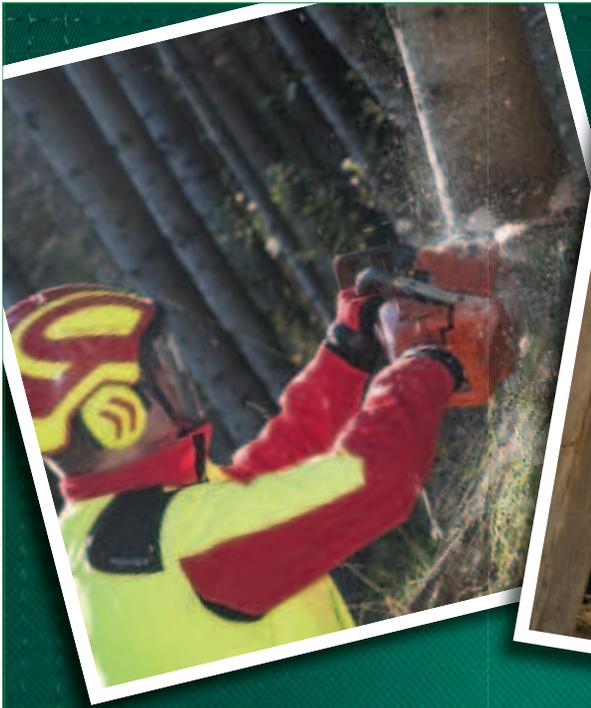
Durch einige Veranstaltungen, wie dem Jungzüchter Grand Prix in St. Donat oder die Bezirksrinderschau in St. Margarethen konnten einige Schülerinnen und Schüler ihr Können im Umgang mit den Tieren unter Beweis stellen.

Der Tiergesundheitskurs im 2. und 3. Jahrgang mit Schwerpunkt Arzneimittelanwendung und Tiergesundheit berechtigt nach der Ausbildung am Tiergesundheitsdienst teilzunehmen.

Im 3. Jahrgang konnte heuer auch der Eigenbestandbesamungskurs besucht werden.



Schüler des 3. Jahrganges beim kritischen Bewerten von Grundfutter!



IHR STARKER PARTNER FÜR LAND- & FORSTWIRTSCHAFT

Saatgut • Futtermittel • Landwirtschaftlicher Fachbedarf
Arbeitsbekleidung • Schmierstoffe • Vermarktungsprodukte

RAIFFEISEN-LAGERHAUS LAVANTTAL

Wir stehen Ihnen in unseren sieben Standorten im Lavanttal mit all
unserer Erfahrung und unserem Fachwissen jederzeit als Partner zur Seite!

Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H. • 9400 Wolfsberg, Tanglstraße 2 • 04352 / 51565-0 • office@lagerhaus-lavanttal.at



■ Lagerhaus | Lavanttal

www.lagerhaus-lavanttal.at

LFS wurde zum 5. Mal Speckkaiser!

Ing. Gernot Spendier

Seit über 20 Jahren ist die Produktprämierung bei der „Ab Hof“-Messe in Wieselburg eine Standortbestimmung für heimische Produzenten.

Fast 40.000 Besucher nützen die Möglichkeit bei dieser Fachmesse Informationen rund um die Direktvermarktung einzuholen und neue wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Unsere Schule hat wieder groß abgeräumt und neben 3 Goldmedaillen, 1 Silbernen und 1 Bronzernen zum 5. Mal den Speckkaiser ins Lavanttal geholt.

Die größte Belohnung ist für einen Lehrer, wenn

die investierte Energie in Form von Qualität sichtbar wird, und die Schüler bei der Prämierung stolz von der Bühne lachen!

Die Verarbeitung und Vermarktung von eigenen Urprodukten bietet den heimischen Landwirten die Möglichkeit, die Wertschöpfung am eigenen Betrieb zu erhöhen und so ein entsprechendes Einkommen zu erwirtschaften. Zurzeit kann die steigende Nachfrage nach Direktvermarktungsprodukten in allen Bereichen nicht abgedeckt werden. Deshalb zahlt sich die Überlegung in die Vermarktung einzusteigen, auf alle Fälle aus!



Die LFS gratuliert allen Schülern für die hervorragende Leistung im praktischen Gegenstand „Direktvermarktung“!

Genusskrone für Kärntner Trockenwurstl!

Ing. Gernot Spendier

Wie vielfältig die kulinarische Landschaft Kärntens ist, wird an den Erfolgen der Genusskrone-Landessieger deutlich.

Die LFS St. Andrä schließt an die letzten Jahre an, und erhält für die hohe Qualität bei den Kärntner

Trockenwurstl die Landesgenusskrone! Als Botschafter für Frische, Geschmack und Regionalität rückt die Schule den Wert „Nachhaltigkeit“ in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit!



Unmittelbar nach der Verleihung der Genusskrone muss natürlich auf den Erfolg angestoßen werden!



Die Schüler können stolz auf ihre Leistung im praktischen Gegenstand „Direktvermarktung“ sein!



Top Qualität an der LFS

Ing. Gernot Spendier

Praktischer Gegenstand Fleischverarbeitung:

Osso Collo

(Bundessieger = Speckkaiser 2015)

	Gold	Speckkaiser 2015
Schinkenspeck	Gold	
Bauchspeck	Gold	
Trockenwürstl	Gold	
Karreespeck	Silber	
Bauernsalami	Bronze	

Trockenwürstl

(Landesgenusskrone)

Gold

Alpe-Adria Fleischwarenprämierung



LFS St. Andrä – Speckkaiser 2016 mit prämierten Honig- und Edelbrandprodukten von heimischen Poduzenten!

Top Qualität an der LFS

Ing. Josua Alisch, BEd

Praktischer Gegenstand Obstverarbeitung:

Apfelsaft	Gold	Kärntner Landesbewertung 2016
Zwetschkenbrand	Silber	
Apfelsaft	Silber	und
Apfelmost	Silber	
Apfelbrand	Bronze	Mostbarkeiten Alpen Adria Verkostung 2016
Zitronenapfelmost	Bronze	
Honig	Bronze	Wieselberg „Ab Hof Messe“



Stolz präsentieren die Schüler ihre Auszeichnungen!

Flüssiges Gold ausgezeichnet!

Ing. Alich Josua, BEd

Bei der diesjährigen Kärntner Landesverkostung für Säfte, Moste, Liköre, Destillate und Essige durften sich die Schüler der LFS St. Andrä wieder über Medaillen freuen.

Bei landesweit 631 eingereichten Proben wurden Apfelbrand und Zitronenapfelwein mit Bronze, Zwetschkenbrand, Apfelwein und Apfelsaft mit Silber ausgezeichnet.

Mit großer Motivation und Freude verarbeiten die Schüler die schuleigenen Früchte und veredeln diese zu hochwertigen Produkten.

Aktuelle Verfahren und die wichtigsten Grundlagen für die Verarbeitung bieten den Schülern die Möglichkeit praktisches Handwerkzeug für den eigenen Betrieb mitzunehmen. Darüberhinaus soll der Unterricht das Bewusstsein für den Stellenwert von regionalem Obst und von Obstprodukten stärken. Frei nach dem Motto „Das Gute liegt ja so nah!“. So fällt das heurige Zeugnis positiv aus und die Schüler der 2. Jahrgänge sind stolz auf ihren Apfelsaft, der bei der Prämierung sogar vergoldet wurde!



Die Grundlage für die hervorragenden Auszeichnungen an der LFS ist die top Qualität des Verarbeitungsmaterials.

Sportliche Erfolge

Ing. Gernot Spendier

Fußball

Kärntner Landesturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen:

1. Platz = Kärntner Fußballmeister 2016

Bundesfußballfinalturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen:

1. Platz = Österreichischer Bundesmeister 2016

Schisport

Bezirksmeisterschaften Snowboard:

1. Platz Mannschaftswertung (Oberstufe)

Leichtathletik

Bezirksmeisterschaften Leichtathletik

3. Platz Mannschaftswertung (Knaben A)

3. Platz Mannschaftswertung (Knaben B)



Die erfolgreichen Snowboarder bei der Siegerehrung!



Die Teams der LFS belegten jeweils den 3. Platz bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften!

LFS-Fußballteam ungeschlagen und ohne einen Gegentreffer Landes- & Bundessieger 2016

Ing. Johann Weber

Die Schulmannschaft der LFS St. Andrä schreibt Geschichte. Seit dem Bundesturnier 2015, wo etwas überraschend der Bundessieg errungen werden konnte, ist das Team ungeschlagen und im Schuljahr 2015/16 überhaupt auch ohne Gegentore geblieben. Als Sieger des Bundesfinalturnieres 2015 war man für das Bundesturnier 2016 in Graz fix qualifiziert. So konnte das Team das diesjährige und zugleich 37. Landesfußballturnier der Landwirtschaftsschulen von Kärnten am Litzlhof als eine Art Vorbereitungsturnier nutzen und gleichzeitig dieses als Landessieger beenden.

Insgesamt umfasst der Großkader 28 Spieler, wovon bei den Turnieren ein 18-Mann Kader zum Einsatz gekommen ist. Der Kampf um das berühmte Leiberl, ist sicherlich mit ein Grund für die gute Trainingseinstellung unter dem Jahr, denn jeder wollte letztendlich im Kader für das Bundesturnier dabei sein.

Das Bundesfußballfinalturnier fand am 23. und 24. Mai auf den Plätzen des „Steirischen Fußballverbandes“ in Graz statt. Organisiert und durchgeführt wurde dieses 3. Turnier von der LFS Alt-Grottenhof unter der Leitung von Ing. Andreas Reisenhofer.



Landesmeister 2016 – die LFS St. Andrä!

Nach 6 Spielen stand der Bundessieger 2016 fest. Mit 3 Siegen und 3 Unentschieden und ohne einen Gegentreffer konnte unsere LFS-Mannschaft nach 2015 wiederum den Bundessieg erringen. Der Turniersieg konnte erst im letzten Spiel des Turnieres überhaupt, dies nur bei einem Sieg über Tirol, entschieden werden. Letztendlich wurde Tirol 1:0 geschlagen und St. Andrä stand als Sieger 2016 fest.



Hochspannung vor dem ersten Match beim Bundesfußballturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen!

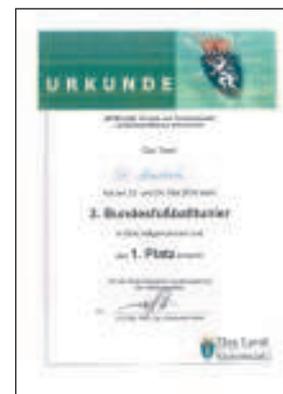


Jetzt heißt es Vollgas geben – der Titelverteidiger, die LFS St. Andrä, startet in das erste Match!

Kapitän der Mannschaft war bzw. ist Lukas Friesacher. Er wird nun mit seinem Team beim Bundesfußballfinalturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen von Österreich 2017, welches in Krems an der Donau in Niederösterreich zur Austragung kommen wird, wo man als Titelverteidiger einen Fixstartplatz hat, versuchen, den Titel zu verteidigen.



Bester Tormann des Turniers – Kreuzer Patrick 3a Jahrgang!



Die Siegermannschaft der LFS St. Andrä beim Bundesturnier!

Landwirtschaftsminister eröffnete die 51. St. Andräer Agrarwoche

Ing. Herbert Brunner

Traditionell veranstaltete der Absolventenverband der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä Anfang Feber die St. Andräer Agrarwoche. Fast 2.000 Besucher/innen nutzten die Gelegenheit sich fachlich weiterzubilden und sich zu informieren. Die Themen umfassten zahlreiche Fachgebiete der Land- und Forstwirtschaft. Namhafte Vortragende referierten über aktuelle Inhalte.

Die Eröffnung der Agrarwoche fand am Montag, dem 1. Feber, statt. Agrarminister Andrä Rupprecher nahm die Eröffnung vor. Viele Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den einzelnen Interessensgemeinschaften waren vertreten. Dieser gab ein Statement über die aktuellen Themen in der Agrarpolitik ab und stellte sich den Fragen des Publikums.



*Geduldig beantwortet Bundesminister
DI Andrä Rupprecher alle Fragen!*



*Dir. Johann Muggi und AV-Obmann Gerald Wutscher
bedanken sich mit LFS-Geschenkskisterln!*



*Agrarlandesrat DI Christian Bengler, Bundesminister
DI Andrä Rupprecher und LK Präsident ÖR Ing.
Johann Möbller bei der Podiumsdiskussion!*



Fast 2.000 Besucher/innen nutzten die Gelegenheit sich fachlich weiterzubilden und sich zu informieren!

Bezirksbauernball 2016

Ing. Gernot Spendier

Der Lavanttaler Bauernball 2016 war wieder der Ball der Bälle im KUSS Wolfsberg. Für eine beschwingte Ballnacht und tolle Stimmung sorgten „Die Lauser“ und „DJ Blackout“. Organisiert und durchgeführt wurde der Ball von den Absolventenverbänden der LFS Buchhof und der LFS St. Andrä.

Die Obfrau vom AV Buchhof Maria Hergge und der Obmann vom AV St. Andrä Gerald Wutscher eröffneten den Ball. Die organisatorische Verantwortung für diesen gelungenen Ball lag bei Ing. Jutta Spendier und Ing. Eva Pölz, beide LFS Buchhof, sowie Ing. Herbert Brunner und Ing. Christian Pongratz, beide LFS St. Andrä.

Schüler, Lehrer, Vorstandsmitglieder und Gäste tanzten bis in den frühen Morgen.





Forststudenten aus Schweden

Ing. Franz Wigoschnig

Aus einem internationalen Kontakt über die Europea Austria (Association of Agricultural Education in Europe) im Rahmen des „Lifelong Learning Programm“ aus dem Jahre 2014 ergab sich nun die Möglichkeit, Studenten einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule aus Linjöping in Schweden einen Einblick in die Forstwirtschaft unseres Landes zu geben.

Axel Sparre und Robin Kwist, vom Vretagymnasiet aus Linköping wurde ein abwechslungsreiches Schulungsprogramm angeboten, wobei die guten Kontakte der LFS zu einschlägigen Unternehmen des Bezirkes sehr dienlich waren. Grundidee für

das dreiwöchige Programm war die Vermittlung einer breiten Basis: von der Forstpflanze zum Baum und vom Baum zum fertigen Produkt des Sägewerkes. Daneben sollten sie natürlich auch Land und Leute unseres Bundeslandes kennen lernen.

Mit dem Wunsch, LFS-Schüler in Schweden zu begrüßen und zu betreuen, verabschiedeten sich Axel und Robin.



... wer wagt gewinnt ...

Ing. Ulrike Preschern

... lautete es für einige naturbegeisterte Schüler der Klasse 2b, denn sie reichten ihre Schnappschüsse beim diesjährigen Fotowettbewerb (Gruppe: Jugend) mit dem Thema „Licht und Schatten“ des NWV (Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten) ein.

Die Fotos von Kogler Christoph und Pörtschacher Manuel waren unter den 40 schönsten Bildern in einer Ausstellung in der Pädagogischen Hochschule Kärnten zu sehen.

Eine Präsentation der Siegerbilder erfolgt in der Carinthia II/2016.



Christoph Kogler hat beim Jugendfotowettbewerb 2015 des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten mit dem Foto „Seitenwind“ den 1. Platz erreicht!



*HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE an:
Kogler Christoph (1. Platz)
Pörtschacher Manuel (4. Platz)
Baumgartner Markus (5. Platz)
Greilberger Florian (8. Platz)
Eberhard Florian (9. Platz)
Steinwender Thomas (10. Platz)
Dohr Andreas (11. Platz)
Pöcheim Johannes (12. Platz)
Steinbacher Christopher (13. Platz)
Theuermann Michael (14. Platz)
Pirker Martin (15. Platz)*

2.500 Gäste tanzten in St. Andrä

Josef Emhofer

Der 28. Schulball der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) St. Andrä, veranstaltet vom Bildungsverein der Schule, war am Samstag, den 30. April bestens besucht: 2.500 Gäste kamen in die Räumlichkeiten der Schule. Die Organisatoren, bestehend aus den Lehrern Gerald Gaugg, Gernot Spendier und Franz Wigoschnig, haben mit ihrem Team, den 149 Schülern und vier Schülerinnen einen Ball vom Feinsten auf die Beine gestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten vier Bands und ein Discjockey. Neben edlen Tröpfchen gab es für das leibliche Wohl kulinarische Schmanckerln aus der Schulküche unter der Leitung von Küchenchef Peter Pirker. Weitere Highlights waren der Glückshafen und die Fotoecke mit Georg Gutsch. Hausherr und Direktor Johann Muggi konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Reinerlös kommt der Förderung des öffentlichen Bildungsauftrages der LFS zugute!



Das Organisationsteam mit Gernot Spendier, Gerald Gaugg und Franz Wigoschnig!



Dir. Johann Muggi mit 4 Schülerinnen aus dem 1. Jahrgang!



Erasmus+ Projekt an der LFS St. Andrä gestartet

Ing. Franz Wigoschnig

Schüler und Lehrer der LFS St. Andrä werden in den nächsten zweieinhalb Jahren wieder international unterwegs sein. Im Rahmen eines Erasmus+ Projektes konnten wir mit Schulen aus Frankreich, Finnland, Rumänien, Schweden und Luxemburg eine Zusammenarbeit aufbauen, bei der es um forstfachliche Themen geht.



Franz Wigoschnig legt bei der Eichenrindengewinnung für die Gerberei selbst Hand an!

Nach monatelangen Vorbereitungen erhielten wir im Jänner die Zusage und Genehmigung von der Europäischen Union und somit konnten die ersten Reisetätigkeiten geplant und mittlerweile auch durchgeführt werden. Insgesamt gibt es in diesen 34 Monaten zwölf Treffen. In der ersten Runde werden Lehrer unterwegs sein, in der zweiten Runde auch Schüler. Das erste Treffen fand vom 6. – 11. Juni 2016 in Luxemburg statt, die Teilnehmer unserer Schule waren Ing. Gaugg Gerald und Ing. Wigoschnig Franz. Neben den forstfachlichen Themen bekamen wir in Luxemburg auch einen Einblick in die Kultur und Geschichte des Landes, insbesondere das EU-Viertel hinterließ einen bleibenden Eindruck, aber auch die bewegte Geschichte des Landes ist sehens- und hörensenswert.



Wer arbeitet muss sich auch stärken – gemeinsames Grillen!

Uraufführung „Das Wechselbälgchen“

Ing. Karin Ertler

Am 6. Juni besuchten wir mit den dritten Jahrgängen die Aufführung „Das Wechselbälgchen“ von *Christine Lavant* im Veranstaltungszentrum „KUSS“ in Wolfsberg.

Gespielt wurde das wohl schönste Prosastück der Dichterin von Schauspielern des Volkstheaters Wiens und organisiert vom Präsidenten der „Christine Lavant Gesellschaft“, Herrn Mag. Franz Bachhiesl. Es war ihm ein großes Anliegen das Stück in die Heimat von Christine Lavant zu bringen.

Für die Schüler stellte diese Aufführung eine einmalige Gelegenheit dar, das große literarische Werk der weltbekannten Schriftstellerin kennenzulernen. Der Besuch war eine einmalige Ergänzung zum Deutsch Unterricht.



fotografie

gutschl

9400 wolfsberg
getreidemarkt 2
tel. 04352 / 4333
www.fotografie-gutschl.at
office@fotografie-gutschl.at



GOMERNIK & PICHLER
HEIZUNG • SANITÄR • BÄDER

A-9100 Völkermarkt · Kirchgasse 11
Telefon 04232 / 37 333
Fax 04232 / 37 333 3
e-mail: gomernik-pichler@aon.at
www.gomernik-pichler.at

Fleischerei - Imbiss

Butej

Fleischwaren aus dem Lavanttal

WOLFSBERG - Sporengasse und Stadthammerstraße

Neue Technologien für die Landwirtschaft

Ing. German Pichler & Ing. Hannes Payer

Zu den neuesten Technologien in der Landwirtschaft zählt der professionelle Drohneneinsatz. Dank dieser Instrumente können agrarische Flächen aus der Vogelperspektive begutachtet oder individuelle Düngekonzepte verwirklicht werden.

In der täglichen Arbeit der Bauern mit der Natur spielt der Technologiefortschritt eine immer größere Rolle. Die heutigen Bauern sind technisch höchst versiert und setzen moderne Instrumente im Sinne einer traditionell naturnahen Bewirtschaftung ein. Neue Möglichkeiten bietet insbesondere der Einsatz von Drohnensystemen. Hier zeigt sich wie fortschrittlich Landwirtschaft ist.

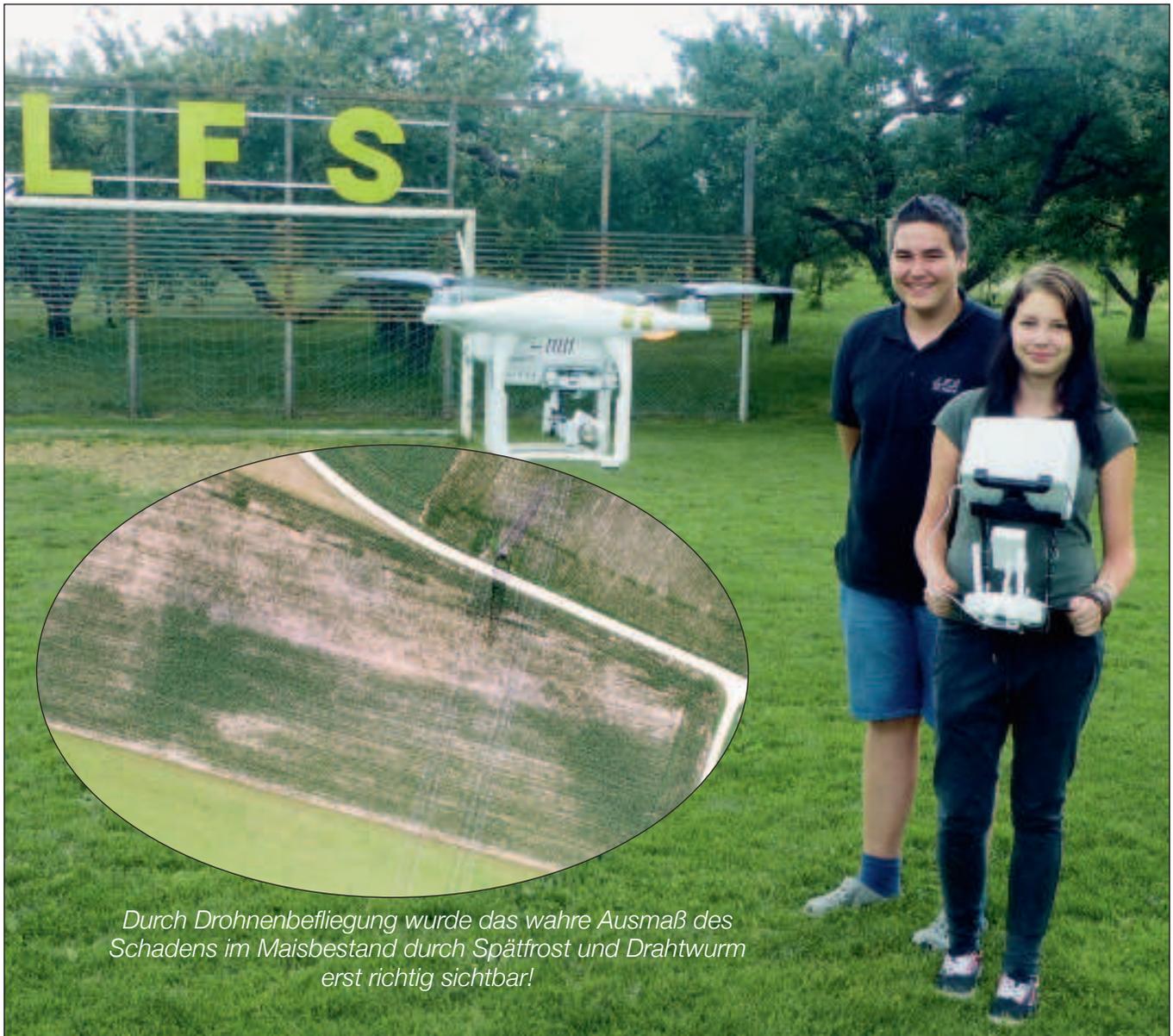
Der Einsatz von Drohnen bietet Land- und Forstwirten dank einer integrierten Digitalkamera einen gänzlich neuen Blick auf Felder oder Wälder – nämlich den von oben. Dank Luftbildaufnahmen kann der Zustand der Pflanzen deutlich besser als bisher analysiert und kontrolliert werden. Spezialaufnahmen bieten weitere eindrucksvolle Möglichkeiten: Infrarotaufnahmen ermöglichen die Unterscheidung unterschiedlicher Pflanzenarten oder decken eine ungleichmäßige Entwicklung der Pflanzen auf. Das ist beispielsweise bei Nährstoffmangel oder einer hohen Bedrohung durch Unkraut klar von Vorteil. Wärmebildaufnahmen stellen hingegen auf Fotos eine unterschiedliche Temperaturverteilung färbig dar. Dadurch können zum Beispiel Schwarzwild oder Kitze in dichten Feldern erkannt und gerettet werden.

Mit der Drohne kann man aber auch den eigenen Hof, Silos oder Lagerhallen schnell und fle-

xibel aus der Luft überprüfen. So vielfältig die Einsatzgebiete sind, so einfach ist die Anwendung. Die Piloten lassen die Drohne unter Nutzung einer Livebildübertragung gekonnt zum richtigen Ort schweben. Mit dem abgebildeten Drohnentyp Phantom 3 wird unter Anleitung von erfahrenen Drohnenpiloten der Einsatz dieser Technologie den Schülern an der LFS St. Andrä nähergebracht. Für den Einsatz von Drohnen ist eine Genehmigung bzw. Betriebsbewilligung von der Austro Control (Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung (ACG)) erforderlich.



Bei den ersten praktischen Drohnen-Einsätzen mit den Landwirten wurden interessante Bilder und Videos von den Wachstumsfortschritten beim Mais gemacht - das Ausmaß der Frostschäden vom Frühjahr und der Befall durch Drahtwurm wurden sichtbar!



Durch Drohnenbefliegung wurde das wahre Ausmaß des Schadens im Maisbestand durch Spätfrost und Drahtwurm erst richtig sichtbar!

In der täglichen Arbeit der Bauern mit der Natur spielt der Technologiefortschritt eine immer größere Rolle. Mit dem abgebildeten Drohnentyp Phantom 3 wird unter Anleitung von erfahrenen Drohnenpiloten der Einsatz dieser Technologie den Schülern an der LFS St. Andrä nähergebracht.

LFS fertigt Pflegegerät für den Kunstrasenplatz in St. Andrä

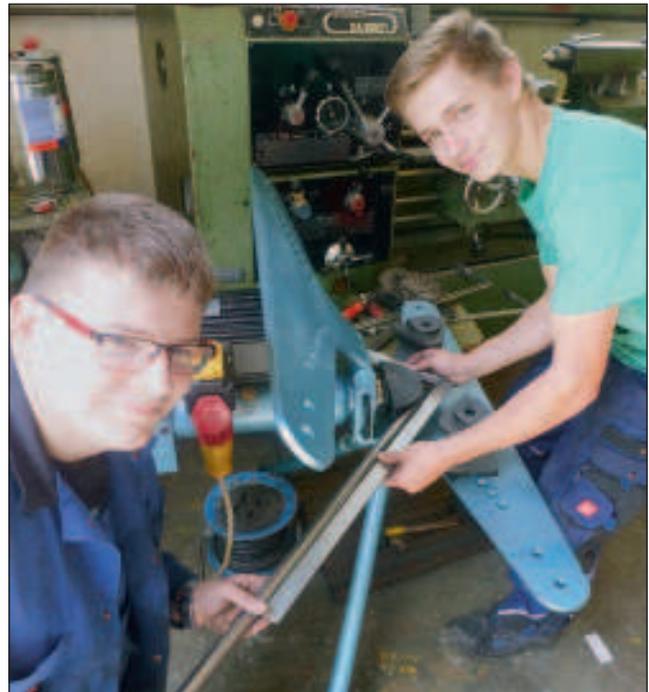
Dir. Dipl. Ing. Johann Muggi

In Zusammenarbeit mit dem Obmann von RZ Pellets WAC, Horst Nössler, konstruierten und fertigten Schüler der dritten Jahrgänge unter Anleitung von DP Gerhard Ellersdorfer ein Pflegegerät für den Kunstrasenplatz in St. Andrä.

Mit diesem Gerät sollen die Kunstrasenfasern aufgerichtet und abgerissene Fasern herausgekämmt werden. Man kann sich das Gerät als eine Kombination eines Striegels mit Bürsten vorstellen. Es passt sich individuell über ein

Tastrad vorne und über Höhenverstellungsspindeln hinten an die Platzverhältnisse an.

Die Kooperation zwischen RZ Pellets WAC und der LFS, deren Fußballteam zwei Mal pro Woche auf diesem Platz trainieren darf, findet mit diesem Projekt eine sich ergänzende Fortsetzung.





Stolz übergibt die LFS den Striegel für den Kunstrasenplatz an die WAC-Abordnung: Christian Puff (Vizepräsident), Dietmar Riegler (Präsident) und Horst Nössler (Obmann)!

„Maschinenring-Klasse“ – österreichweit einzigartig

Ing. Hannes Payer

Mit dem schulautonomen Unterrichtsgegenstand „Überbetriebliche Zusammenarbeit“, wurde mit der 2b Klasse eine Basis der Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Wolfsberg geschaffen. In diesem Fach mit einer Wochenstunde soll den jungen, zukünftigen Bauern gezeigt werden, wie viele Möglichkeiten der Erwerbskombinationen mit dem Maschinenring machbar sind.

Gestartet wurde das neue Projekt mit Einblicken in die vielseitige Maschinenringorganisation. Eine Exkursion zur Maschinenringzentrale nach Wolfsberg, brachte den Schülern die praktische Organisation und Durchführung näher, sowie die Personen die hinter den einzelnen Bereichen stehen.

Theoretische Basis dieses Unterrichtsgegenstandes sind betriebswirtschaftliche Berechnungen mit den ÖKL-Richtwerten um die Wirtschaftlichkeit eigener Maschinen und Maschinenringleistungen zu bewerten sowie rechtliche Grundlagen zu erfahren.

Im zweiten Semester wurde die Klasse von der KELAG Netz GmbH zu einer „Gefahrenunterweisung“ bei der Freiland-Leitungstrassenpflege eingeladen, um auf die Gefahren von wildem Bewuchs entlang von Stromleitungen hinzuweisen.

Ein weiteres Highlight war der Betrieb der Familie Pirker vulgo „Tschardamer-Hof“ in Liebenfels. Die Futterernte für 170 Holstein Friesian – Kühe wird in Zusammenarbeit mit dem Maschi-

nenring bewältigt. Somit sind keine großen Maschinen und Traktore am Hof zu sehen. Der LFS-Absolvent Andreas Kramer, selbst Maschinenring-Dienstleister, erzählte über seine Arbeit, in der er als Betriebshelfer vom Maschinenring eingesetzt wird und wie er diese Tätigkeit mit seiner eigenen Landwirtschaft koordiniert.

Die LFS und der Maschinenring Wolfsberg werden auch weiterhin bemüht sein, dieses erfolgreiche Projekt fortzusetzen und immer wieder mit neuen Aspekten zu erweitern.



LFS Absolvent Andreas Kramer erzählt von seiner Tätigkeit beim Maschinenring!



Die Freiland-Leitungstrassenpflege der KELAG ist immer ein Höhepunkt!

„Im Takt der Natur“

Ing. Franz Wigoschnig

Im Rahmen der Freizeitgestaltung wurde im Schuljahr 2016/17 mit den Internatsschülern ein Kettenwechsel-Bewerb durchgeführt.

Nach wochenlangem Training und 2 Vorrunden wurden am 30. Mai 2016 die jeweiligen Klassensieger in einer Finalrunde ermittelt.

Die Gewinner:

1. Jahrgang – Sträußnigg Stefan
2. Jahrgang – Gaber Bernhard
3. Jahrgang – Schlatter Martin

Jeder Schüler erhielt Sachpreise, mit dem Erreichen der nächsten Runde wurden die Preise immer wertvoller. Die Klassensieger erhielten je eine Schnittschutzhose, der Schulsieger einen Schutzhelm „Protos“.

Wir gratulieren den Siegern sehr herzlich!



Sorgfältigkeit, Genauigkeit und präzises Arbeiten wird den Jugendlichen im Laufe dieses Wettbewerbes vermittelt!

Pflichtpraxis in Australien

Pöcheim Klaus (3a Jg.) & Jauernig Patrick (3a Jg.)

Am Ende der zweiten Klasse und vor allem mit Beginn der dritten Klasse reifte bei uns die Idee, das Pflichtpraktikum in Australien zu absolvieren! Ausschlaggebend war natürlich, dass Onkel und Tante von Klaus 1987 mit ihren drei Kindern nach Australien auswanderten und jetzt dort einen 2200 ha großen Ackerbaubetrieb bewirtschaften, 440 ha davon werden aus einem 25 ha großen See bewässert.

Die Farm befindet sich im Bundesstaat Queensland etwa eine halbe Autostunde von Toowoomba, der nächstgelegenen größeren Stadt, entfernt. Es wird vor allem Baumwolle und etwas Mais angebaut. Der Anbau von Baumwolle erfolgt als Einzelkornsaat mit 12 m breiten Maschinen im November. Im April erfolgt die Ernte mit zwei Vollerntern. Diese legen die Baumwolle in Ballen mit etwa 2,3 m Durchmesser und rund 2,5 t Gewicht am Feldrand ab. Das abgeerntete Baumwollfeld wird dann geschlägelt und gegrubbert. Interessant dabei ist auch, dass immer in den gleichen Fahrspuren gefahren wird. Dort wo also Pflanzen stehen wird der Boden nie verdichtet.

Wir wissen nun, dass Wasser das wichtigste und kostbarste Gut auf diesem Erdteil ist. Wenn es einmal regnet, dann regnet es in kurzer Zeit sehr intensiv, der Boden saugt sich mit Wasser voll und die Erntearbeiten müssen dann für einige Tage eingestellt werden.

Bleibende Eindrücke von uns sind sicher die riesigen Betriebsstrukturen, auch die Freundlichkeit mit der man einander begegnet und die großen Steaks, die den Speiseplan dominieren. Unser Horizont hat sich über das Lavanttal, über Kärnten und Österreich hinaus erweitert, auch unserem „Englisch“ hat diese Praxis sehr gut getan!



Hier stehen wir gerade vor einem Baumwoll-Vollernter!

Medienberichte

LFS St. Andrä

www.standra.at

Facharbeiterdekrete für 37 zukünftige Landwirte

ST. ANDRÄ: Einen Tag vor Schulabschluss war es so weit: zwei Mädchen und ein Bursche unterschrieben nach drei Jahren Theorie- und Praktikantentätigkeit an der LFS St. Andrä ein Facharbeiterdecret.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurde sich Absolventinnen und Absolventen in Anerkennung von zehnjährigen Dienstleistungen der Zeit ersehnter Facharbeiterbrief verliehen, bei der die rechtliche Umwandlung des Postulats von Studenten des Abschlussjahrganges durchgeführt wurde.

Zwei Jahre im Rückblick
 Am 1. Juni und 1. Februar 2015 präsentierten die Absolventinnen und Absolventen die wichtigsten Ereignisse der vergangenen dreijährigen Schulzeit/Praktikantentätigkeit. Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnten im Schulgebäude die vielen Projektarbeiten der Abschlussjahrgänge, wie z. B. Ballerghölz, Rückenlage, Polverschleiß oder Lebenszyklus, begutachtet werden. Die frisch gebakenen Facharbeiter werden ebenfalls eine Lehre beginnen, weiterführende Schulen besuchen oder in

eigenen Betrieb einrichten. Doch bevor es so weit ist, sind bei der Abschlussfeier, welche die Absolventen auf die bevorstehende Zukunft einstimmt, noch einmal richtig gelacht und auf die erreichten Ziele angestoßen.

Die neuen Facharbeiter:
Klasse 1a (Klassenlehrer: Franz Wegschrag): Markus Funderig, Michael Cofranceschi, Silvio Geppert, Elias Kainz, Sebastian Gerschlagner, Christian Ertl, Raphael Pichler, Christian Raffner, Andreas Hofmann, Martin Kuchler, Johann Schmid, Bernhard Schöcherl, Stefan Löwenegger, Martin Starkmann und Christian Jockl.
Klasse 1b (Klassenlehrer: Gernot Sperandio): Florian Döber, Florian Feilingerer, Felix Gosl, Matthias Guntner, Rene Grattberg, Philipp Helm, Dominik Kirkerl, Patrick Knapp, Anton Krall, Martin Lednig, Dominik Parr, Manuel Poydl, Simon Peter, Christian Sauer, Johannes Sattler, Patrick Sif, Stefan Steinhilber, Stefan Tschann, Thomas Theuermann, Sebastian Thaler, Marco Traut, Marcel Woltsche und David Zarl.



Nach zwei Mädchen, Patricia Seifried (li.) und Stephanie Tschann, die Bild mit Simon Sperandio, erstem Facharbeiterdecret.

REGIONAUT DER WOCHE

Die Natur vor die Linse geholt

Sieger des Fotobewerbes der 2b Klasse LFS St. Andrä stehen fest.

„Wer wagt, gewinnt“ lautete das Motto für einige naturbegeisterte Schüler der Klasse 2b der LFS St. Andrä. Die jungen Fotografen reichten ihre Schnappschüsse beim diesjährigen Fotowettbewerb (Gruppe: Jugend) zum Thema „Licht und Schatten“ des NWV – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten ein.



Die Schüler der LFS St. Andrä legten sich beim Fotowettbewerb mächtig ins Zeug.

In der Carinthia II/2016: Die Sieger der LFS St. Andrä: Christoph Kogler (1. Platz), Manuel Pörtschacher (4. Platz), Markus Baumgartner (5. Platz), Florian Freilberger (8. Platz), Florian Bernhard (9. Platz), Thomas Weinwender (10. Platz), Andreas Dohr (11. Platz), Johannes Pöchleim (12. Platz), Christopher Steinbacher (13. Platz), Michael Theuermann (14. Platz) und Martin Pflker (15. Platz).

Preis-mann der Regionauten
 (Foto: Proschke)

BILDER DER WOCHE



Schwing' das Tanzbein!
 Für die Burschen der beiden zweiten Jahrgänge der LFS St. Andrä stand der Abschlussabend ihrer Tänztournee im Programm.

„Ausbildungszentrum für den ländlichen Raum...“

LFS

Landwirtschaftliche Fachschule

Bei uns bist DU Richtig!

Fundierte, vielseitige praktische Ausbildung für Mädchen und Burschen in:

- Pflanzenbau
- Nutztierhaltung
- Waldwirtschaft
- Metallbearbeitung
- Landtechnik
- Holztechnik
- Technischem Zeichnen
- Obst- und Fleischverarbeitung

Melden Sie sich an unter 04358/2304

Führungen für Schüler und Eltern.

www.lfs-st-andrae.at

LAND KÄRNTEN



LFS
Landwirtschaftliche Fachschule

Der junge Mensch im Mittelpunkt

Die vielseitige praktische Ausbildung verbindet mit Allgemein- und Persönlichkeitsbildung an der LFS St. Andrä sorgt für eine hohe Schülerzufriedenheit.

Für den Lernerfolg spielen eine gute individuelle Ausrichtung und Verknüpfung der Zusammenhänge bei der Lern- und Arbeitsweise eine wichtige Rolle. Ein leistungsfähiges Team ist ein wichtiger Bestandteil der Schulerfahrung.

Praxisorientiert auf Fortschritte
Eine Besonderheit dieser Ausbildung ist, dass bestimmte wesentliche Bereiche vertieft werden. Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen. Die praktische Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulerfahrung. Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.



„Hofübergabe“ bei Agrarwoche

Generationswechsel im Absolventenverband an der LFS St. Andrä.

Die Hofübergabe ist ein wichtiger Bestandteil der Schulerfahrung. Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.



Hofübergabe bei der Agrarwoche an der LFS St. Andrä.

Die Hofübergabe ist ein wichtiger Bestandteil der Schulerfahrung. Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.



Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.



WEITERE WFOF-FREIZEIT-PROJEKTE

Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Wichtige Eigenschaften
Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.



WEITERE WFOF-FREIZEIT-PROJEKTE

BAUERNHALL

Das Bauernhall ist ein wichtiger Bestandteil der Schulerfahrung. Die verschiedenen Fachrichtungen werden auf der Grundlage der Lerninhalte vertieft. Dies ermöglicht es, die verschiedenen Bereiche der Ausbildung zu verknüpfen und die Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Neue Aufgabenverteilung im Absolventenverband

Der neue Vorstand des Absolventenverbandes der LFS St. Andrä: LFS-Direktor Johann Muggl, Verbandsobmann Gerald Wutscher, der scheidende Geschäftsführer Johann Weber, der neue Agrarwoche-Maßlager Eduard Brunner und Ballerina Christian Pogratsch (v. li. im Bild).



Die neue Führungsriege des Absolventenverbandes der LFS St. Andrä



Minister Bauschbach bei Agrarwoche-Eröffnung: „Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung“

Wie schaffen die nächsten fünf Jahre Agrarwirtschaft und Lebensmittelversorgung wieder Blauwogen die EU. In der Eröffnung der Agrarwoche, die vom 12. bis zum 14. September in Wien stattfindet, hat Minister Bauschbach seine Visionen für die Zukunft der Landwirtschaft in Österreich und Europa dargestellt.

„Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung“, erklärte Minister Bauschbach bei der Eröffnung der Agrarwoche in Wien am 12. September. Er betonte, dass die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Wirtschaft und der europäischen Lebensmittelsicherheit ist.



„Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung“, erklärte Minister Bauschbach bei der Eröffnung der Agrarwoche in Wien am 12. September. Er betonte, dass die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Wirtschaft und der europäischen Lebensmittelsicherheit ist.

„Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung“, erklärte Minister Bauschbach bei der Eröffnung der Agrarwoche in Wien am 12. September. Er betonte, dass die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Wirtschaft und der europäischen Lebensmittelsicherheit ist.

„Die Landwirtschaft ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung“, erklärte Minister Bauschbach bei der Eröffnung der Agrarwoche in Wien am 12. September. Er betonte, dass die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Wirtschaft und der europäischen Lebensmittelsicherheit ist.



Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.

Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.

Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.

Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.

Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.



Das Tal ist mit seinen Produkten Gold wert

Insgesamt 29 Auszeichnungen holten sich die Lavantaler Direktvermarkter und die LFS St. Andrä bei der heurigen Wieselburger „Ab Hof“-Messe.

KONKE ERHARDER
Sich über 20 Jahre ist die Produktprämierung bei der „Ab Hof“-Messe in Wieselburg eine Standortbestimmung für heimische Produzenten. Überblickt man die Fachmesse über 35000 Besucher und über 300 Aussteller aus dem In- und Ausland in der Halle des sehr vielfältigen Rahmenprogramms der viertägigen Fachveranstaltung gibt es außerdem vier Mal das Punkte- maximum. Beurteilt wurden, jeweils von einer hochkarätigen Fachjury unter anderem Aussehen, Konsistenz, Geruch und Geschmack. „Wir sind seit 2005 dabei. Mich freut es, dass die Arbeit und die Energie, welche wir hineingesteckt haben, belohnt wird. Am meisten freut es mich, wenn die Schüler bei der Preisverleihung, dann von der Bühne lachen“, meint Gernot Brandner.



Bei der Preisverleihung: Gernot Brandner (links) und Gernot Brandner (rechts) mit den Kindern der LFS St. Andrä (Mitte) und Gernot Brandner (rechts).

WELTWEIT WIRD AN DER LANTALER ERZEUGNISSE
Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.

Das Geheimnis des Geschmacks

Die in der Agrarwoche ausgezeichneten Betriebe (v.l.n.r.): Johann Wenzel, Johann Wenzel.



2500 Gäste tanzten in St. Andrä

Am Samstag ging der Ball der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä über die Bühne.

Der Saal der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä war am Samstagabend mit über 2500 Gästen gefüllt. Die Veranstaltung wurde von der Schulleitung und dem Elternrat organisiert. Die Gäste tanzten bis in die Nacht. Die Veranstaltung wurde von der Schulleitung und dem Elternrat organisiert. Die Gäste tanzten bis in die Nacht.

Schwedische Forststudenten an der LFS St. Andrä

Der Austausch von Forstingenieurern in der Forsterei stand im Mittelpunkt der Landwirtschaflichen Fachschule St. Andrä im März. Zwei Forstingenieure aus Schweden besuchten die Fachschule St. Andrä.



ST. ANDRÄ. Am Samstag die Veranstaltung der LFS St. Andrä. Von links: Schulleitung und Elternrat. In der Mitte: Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung. Rechts: Die Schulleitung und Elternrat.

Die LFS St. Andrä ist wieder Fußball-Landesmeister

Das Team der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) St. Andrä hat sich durch den erneuten Sieg über SV Lafnitz bei der Fußball-Landesmeisterschaft der LFS St. Andrä qualifiziert.



Die Mannschaft der LFS St. Andrä hat sich durch den erneuten Sieg über SV Lafnitz bei der Fußball-Landesmeisterschaft der LFS St. Andrä qualifiziert. Das Team besteht aus 20 Spielern und wurde von der Schulleitung und dem Elternrat betreut.

22 SPORT Unterkärntner Nachrichten

LFS St. Andrä holte den Fußball-Bundesmeistertitel

In der Vorwoche fand in Grad die Fußball-Bundesmeisterschaft der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä statt. Die LFS St. Andrä gewann den Titel.



Die LFS-Bundesmeisterschaften der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä. Von links: Schulleitung und Elternrat. In der Mitte: Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung. Rechts: Die Schulleitung und Elternrat.

Ein prämiierter Bienenhonig

Die LFS St. Andrä erhielt ein Qualitätsgütesiegel für ihren Honig.

Der Honig, der im Rahmen des Unterrichts an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) St. Andrä produziert wird, erreicht das Kärntner Qualitätsgütesiegel. Seit einigen Jahren wird der „Superorganismus Biene“ auch den Schülern näher gebracht, um die Bedeutung dieses Wesens in das Bewusstsein zu rufen.



Diese beiden Schüler lassen sich den Honig der LFS St. Andrä schmecken.



Herausgeber: LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE ST. ANDRÄ Schulstraße 7 • A-9433 St. Andrä/Lavanttal • www.lfs-st-andrae.at